

DorfBote

Gemeinde Parndorf



VzBgm Franz Huzsar



Videoüberwachung



Vereinshaus



Freiwillige Feuerwehr

FROHE OSTERN!

Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Das Jahr 2021 hat leider nicht besser begonnen, wie das letzte Jahr geendet hat. **Ganz im Gegenteil! Lockdown, geschlossene Geschäfte und Gaststätten, Schulen und Kindergärten im Teilbetrieb, Teststraßen und Impftermine: Unser Leben ist weit von der Normalität entfernt, Corona verfolgt uns auf Schritt und Tritt! Natürlich gibt es hier auch schlimme Auswirkungen auf unser Dorfleben und die Aktivitäten in der Gemeinde. Ganz unabhängig davon, ob Angst oder Ärger unser Denken bestimmt, ob die Gefahr als groß oder geringer eingeschätzt wird. Es ist mühsam und „zack“, etwas frustrierend. Trotzdem ist es gerade jetzt wichtig, etwas zu tun und Schritte in die richtige Richtung zu setzen.**

Erschwerte Planungen

Bisher hat es heuer praktisch nur Absagen gegeben. Kein Neujahrskonzert, kein Feuerwehrball und letztendlich auch kein Fasching mit vielen Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Auch die mittlerweile schon traditionelle Feier zum Frauentag musste abgesagt werden. Noch bleibt uns die Hoffnung für ein Dorffest im Juni, eine Verlegung in den September ist zumindest denkbar. Leider sind die Planungen für Veranstaltungen heuer für die Vereine und die Gemeinde extrem schwer. Wir alle können noch nicht einschätzen, wann wir wieder annähernd zu unserer Normalität und unserem alten Leben zurückfinden.

Ein Ersatz für die Bürgerversammlung

Auch die jährliche Bürgerversammlung kann unter diesen gesetzlichen Vorgaben nicht abgehalten werden. Da uns die Information der Bevölkerung aber ein wichtiges Anliegen ist, nützen wir nun diese Zeitung als Medium. Die Gemeindevorstände und der Gemeindekassier berichten über die wichtigsten Entwicklungen aus ihren Bereichen und können somit zumindest ein Bild davon vermitteln, was sich so in unserem Dorf getan hat. Wenn sie Anliegen oder Fragen haben, dann geben sie diese bitte an uns per Mail oder persönlich weiter. Wir bemühen uns, all die Anfragen rasch und klar zu beantworten

Die großen Ziele im Auge behalten

Wichtig ist für uns, auch in diesen Krisenzeiten die Prioritäten richtig zu setzen. Der Zubau und die Sanierung der Volksschule sind unbedingt notwendig, da der Bedarf an weiteren Klassen gegeben ist. Es ist daher unser Ziel, in der zweiten Hälfte des Jahres mit den Bauarbeiten zu beginnen. Die Planungen bezüglich des Vereinshauses sind abgeschlossen und die Ausschreibungen zur Ermittlung der Kosten laufen bereits. Wir kennen den Bedarf der Vereine und es wäre ein Unsinn, das Projekt in dieser Phase zu stoppen. Auch der Zubau beim Feuerwehrhaus ist jetzt notwendig und wird daher noch heuer umgesetzt. Bei all diesen Vorhaben handelt es sich um langfristige Vorhaben, die für eine Zukunft ohne Corona wichtig sind. Daher behalten wir diese Ziele im Auge!

Pläne für die Zukunft

Der jetzige Gemeinderat ist noch bis Herbst des nächsten Jahres im Amt, dann finden wieder Gemeinderatswahlen statt. Bis dahin sind aber noch viele ganz entscheidende Schritte zu setzen: Das derzeit laufende Flächenwidmungsverfahren mit weit über 30 Punkten befindet sich in der Schlussphase. Sehr rasch müssen wir auch mit der Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes für Parndorf starten. Dieses legt letztendlich unter Einbindung der Bevölkerung fest, in welcher Art und in welche Richtung sich unser Dorf entwickeln soll. Zusätzlich müssen wir beginnen, Konzepte im Bereich der Kindergartenplätze zu erarbeiten. Auch das Thema Senioren und Tagesbetreuung beziehungsweise -begleitung wird wieder aktuell.

Es gibt genug zu tun und daher ist es der falsche Zeitpunkt, sich durch die Corona-Pandemie bremsen zu lassen. Wir müssen positiv denken und entsprechend handeln! Die Krise wird vorübergehen und dann sind wir für unser neues „altes Leben“ gerüstet!

Ihr Bürgermeister
Wolfgang Kovacs



WERTE LESERIN! WERTER LESER!

Vor 100 Jahren erblickte das Burgenland als Bundesland der Republik Österreich das Licht der Welt. Das wird trotz Corona entsprechend gefeiert und auch am „Dorfbote“ kann dieses Ereignis nicht spurlos vorübergehen.

Sie finden in dieser Ausgabe eine Doppelseite, auf welcher „Mucky“ Korlath uns historische Aufnahmen aus Parndorf aktuelle Fotos gegenüberstellt. Wer an der Geschichte der Gemeinde interessiert ist, der wird an dieser Doppelseite hoffentlich Gefallen finden. Wir hoffen, dass wir in der kommenden Ausgabe weitere historische Vergleiche präsentieren können.

Werfen Sie bitte auch einen Blick auf die Rückseite dieses Heftes. Dort finden Sie die erste Seite des Bundesverfassungsgesetzes vom 25. Jänner 1921, in welchem die Stellung des Burgenlandes als selbstständiges und gleichberechtigtes Bundesland der Republik Österreich erlassen wurde.

Wir bieten in der Gemeindezeitung aber natürlich nicht nur Historisches – auch

wenn mir das persönlich sehr gefallen würde. Die ersten Seiten dieser Ausgabe wurden dem Gemeindevorstand und dem Gemeindekassier als Ersatz für die Bürgerversammlung zur Verfügung gestellt.

Selbstverständlich haben wir auch wieder Beiträge von Vereinen und der Volksschule. Trotz Corona muss dafür im „Dorfbote“ immer Platz sein; selbst dann, wenn aufgrund der Corona-bedingten Ausfälle aller Veranstaltungen – siehe die spärlichen Terminankündigungen – sich im Ort eigentlich nicht viel tut bzw. nicht viel tun kann.

Zu guter Letzt haben wir in der ersten Nummer der Gemeindepresse auch wieder ein paar zusätzliche Tipps und Informationen, die Sie eventuell interessieren könnten. Haben Sie zum Beispiel schon einmal etwas von Plogging oder Boßeln gehört? Für die Menschen in Friesland ist Boßeln jedenfalls ein Begriff. Ich erinnere mich an einen Bericht vom „ORF Burgenland“, in welchem über Boßeln schon einmal berichtet wurde. Neugierig geworden? Dann werfen Sie einen Blick in den Ihnen vorliegenden „Dorfbote“!

Ich beende meine einleitenden Worte mit meiner Danksagung an alle, die sich am Gelingen dieser Ausgabe beteiligt haben. Wenn auch Sie einen Beitrag leisten wollen, dann nehmen Sie einfach mit mir Kontakt auf.

Viel Spaß beim
Lesen der
Frühlingsausgabe!



Michael M. BOSCHNER

REDAKTIONSSCHLUSS
Sommer:
15.05.2021

BÜRGERVERSAMMLUNG

Bürgerversammlung fällt aus

Corona bedingt musste nach 2020 auch heuer die obligatorische Bürgerversammlung im Festsaal der Volksschule ausfallen. Deshalb hat der DORFBOTE den Gemeindevorstand und den Gemeindegassier dazu eingeladen, zumindest die für die Bürgerversammlung geplanten Informationen in der Gemeindezeitung zu veröffentlichen - siehe die Seiten 2-6. Diesbezügliche Anliegen und Fragen können Sie uns per Mail an die Gemeinde unter post@parndorf.bgld.gv.at zukommen lassen. Die persönlichen Mailadressen der Vorstände finden Sie auf www.gemeinde-parndorf.at.

REZEPTE für das PARNDORFER KOCHBUCH

Wie bereits berichtet, werden aktuell Rezepte für ein Kochbuch über die Parndorfer Küche gesammelt. Diese Rezepte sollten nach Möglichkeit für Parndorf typische Gerichte beschreiben.

Das Kochbuch wird in deutscher und kroatischer Sprache vom Kroatischen Kulturverein finanziert und herausgegeben.

Wenn Sie uns Ihr Rezept zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen wollen, dann werfen Sie Ihre Kochanleitung bitte in einen der folgenden Briefkästen:

Olga BOSCHNER, Flugfeldgasse 3
Gabriele ARNDT, Obere Wunkau 4
Gemeindeamt Parndorf, Hauptstraße 52a

Folgend finden Sie ein Rezept, welches uns zur Verfügung gestellt wurde.

Semmelknödelsuppe mit Grammeln à la Theresia Beer

Zutaten:
Semmelwürfel
Schmalz
Mehl
Wasser oder Milch
1 Ei
Salz
1 große Zwiebel
250-500 g Grammeln



Foto: pixabay.com

Semmelwürfel in Schmalz rösten. Aus Mehl, Wasser oder Milch, einem Ei und Salz einen Teig – nicht zu dünn und nicht zu dick – zubereiten. Danach die Semmelwürfel hinzugeben und die Knödel in Salzwasser kochen. Währenddessen eine große Zwiebel rösten und 250-500 Gramm Grammeln wärmen.

Die gekochten Knödel aus dem Wasser nehmen. ACHTUNG: Das Wasser nicht wegschütten! Die Knödel in Stücke reißen und Knödelwasser nach Bedarf hinzufügen. Dann mit den warmen Grammeln und Zwiebeln überdecken.

Als Beilage empfiehlt sich Salat.

Gutes Gelingen!

Wir freuen uns auf Ihre Küchengeheimnisse!

BLUTSPENDE AKTION PARNDORF

Ein recht herzliches DANKE SCHÖN den 91 Blutspendern und Blutspenderinnen, die sich am 17. Jänner 2021 Zeit genommen haben, um Menschenleben zu Retten!

Die Ortsstellenleitung

ÜBERSICHT

- 1 Chronik
- 2 Photovoltaikanlage GV Daniel
- 3 GV Czerwenka, Parndorf in Zahlen
- 4 VzBgm Huszar
- 5 Budget Parndorf, Service Gemeinde
- 6 GV Boschner - Rückblick & Ausblick
- 7 Volksschule
- 8 Volksschule
- 9 Volksschule
- 10 Volksschule
- 11 Volksschule
- 12 Termine. Wir gratulieren
- 13 Chronik
- 14 Chronik
- 15 Volksschule, Jugendzentrum
- 16 Vereinshaus
- 17 Feuerwehr Parndorf
- 18 100 Jahre Burgenland
- 19 100 Jahre Burgenland
- 20 1. Laufclub Parndorf
- 21 KAZOKU Selbstverteidigung
- 22 Parndorf Geht
- 23 Tennisclub Parndorf, Chronik
- 24 Jiu Fit
- 25 Gesundes Dorf
- 26 E-Mobilitätspakt Burgenland
- 27 Corona Krise
- 28 Lern- und Feriencamps
- 29 Lern- und Feriencamps

STREUNERKATZEN

Die Gemeinde hat für das erste Halbjahr 2021 wieder vier Stück Kastrationsgutscheine für Streunerkatzen bekommen. Sollte jemand eine Streunerkatze einfangen, um diese kastrieren zu lassen, so kann er den Gutschein auf der Gemeinde abholen, um ihn dem jeweiligen Tierarzt mitzubringen.

POST PARTNER

POST PARTNER in PARNDORF

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 09:00 Uhr-17:00 Uhr



IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Wolfgang Kovacs, GV Michael Boschner, Hauptstrasse 52a, 7111 Parndorf, 02166/2300
Fotos wenn nicht anders vermerkt: Gemeinde Parndorf, Olga Boschner, Michael Boschner, Stefan Rainer, Franz Huszar, brandworx.cc | Grafik, Layout, Satz, Lithographie und Druck: © - brandworx.cc
Kontakt für entgeltliche Anzeigen: GV Boschner Michael, 0676/843685750, michael.boschner@hotmail.com | Ausgabe März 2020, Auflage 2500 Stk. | Nächste Ausgabe Juli 2021

PHOTOVOLTAIKANLAGE

Bericht von Gemeindevorstand Wolfgang Daniel

Photovoltaikanlage mit 31 kWp mit integrierter Speicherlösung von 46 kWh im Feuerwehrgebäude fertiggestellt!

Anfang Februar 2021 wurde das Projekt, welches im Budgetplan 2020 vorgesehen war und auch im Sommer 2020 begonnen wurde, jedoch aufgrund diverser Covid-19 Maßnahmen und den daraus resultierender Verzögerungen 2020 nicht vollendet werden konnte, endlich fertiggestellt! Somit konnte ein weiteres Photovoltaikprojekt für eine grüne Zukunft in meiner Funktion als GV für Sicherheit und Umweltschutz umgesetzt werden!



Mit einem eigenen Solarkraftwerk in der Größe von rund 31kWp am Dach der Feuerwehr sind wir nicht nur unabhängiger, nein: die Gemeinde sichert sich auch ein Stück weiter für die Energiezukunft ab. Sie senkt damit nachhaltig Ihre Energiekosten und erlangt mehr Unabhängigkeit von den steigenden Stromkosten. Aufgrund der technischen Gegebenheiten wurden 96 Solarmodule auf einer Fläche von etwa 170 m² vorgesehen, welche zirka 35.000 Kilowattstunden Sonnenstrom im Jahr liefern werden! Mit dieser Jahresleistung können rund zehn Haushalte mit Strom versorgt werden.

Diese Investition in eine PV-Anlage, welche für eine Klimabündnisgemeinde ein weiterer Schritt zur Energieautarkie ist, rechnet sich in zirka acht Jahren und ist somit eine Investition für eine grüne Zukunft.

Zusätzlich wurde eine Speicherlösung mit rund 46 kWh auf Industriestandard geschaffen, um einerseits den Eigenstrombedarf in den Nachstunden zu decken und andererseits für ein mögliches Blackout-Szenario gerüstet zu sein. Im Feuerwehrgebäude wurde das Hauptaugenmerk auf eine sichere Stromversorgung im Blackout-Fall gelegt. Daher wurde die Anlage so konzipiert, dass immer 80% und somit rund 37 kWh in den Batterien gepuffert werden. Somit tragen wir auch der Forderung des Landes Burgenland und der Landessicherheitszentrale Rechnung, die Feuerwehren in allen Ortschaften als „Leuchtturmgebäude“ auszurüsten. Jedoch gehen wir nicht den Weg der Anschaffung eines Notstromdiesels mit veralteter Dieselseltechnologie sondern einer CO₂ neutralen zukunftsweisenden Technik!

Die PV-Anlage ist mit ca. 42.000,-- € und die Stromspeicherlösung mit ca. 37.000,-- € vor Förderung veranschlagt! Nach Abzug der möglichen OeMAG Förderungen wird die Gesamtinvestition somit rund 63.000,-- € betragen.

Zu guter Letzt noch ein Ausblick in die Zukunft der Sonnenstromgemeinde Parndorf:

Das nächste PV-Projekt am Dach des Kindergartens Emmerich-Kalman-Gasse mit einer Anlagenspitzenleistung von 85,80 kWp ist für 2021 bereits in der Detailplanung. Somit wird der Entscheidung des Gemeinderates, alle Dächer der Gemeindegebäude mit PV-Anlagen auszustatten, Rechnung getragen!



Mein Ressort – Das war 2020 – Was bringt 2021!

Obwohl 2020 aufgrund Covid-19 und den daraus resultierenden Beschränkungen durch den Lockdown im Frühjahr und Herbst alle Projekte mehr oder weniger ins Stocken geraten sind, als auch die budgetäre Situation der Gemeinde dadurch nicht besser wurde, konnte der überwiegende Anteil der Arbeiten umgesetzt werden. Somit eine kurze Zusammenstellung der „Highlights“ aus 2020:

- Errichtung einer Photovoltaikanlage samt Stromspeicher mit zusätzlicher Notstromfunktion am Dach der Feuerwehr (in Fertigstellung mit Februar 2021).
- Sanierung von zwei weiteren Straßenbeleuchtungsstromkästen (Langfristziel)
- Intensive Mitarbeit bei der Grobplanung samt Grobkostenschätzung des „Vereinshauses bzw. Veranstaltungssaals“ und Beschlussfassung im Gemeinderat, um in die Detailplanung gehen zu können.
- Sockelsanierung des gesamten Eingangsbereiches im KIGA2
- Installation Seilspannsystem bei der Pendelrutsche am Spielplatz Heidesiedlung
- Sicherheitstechnische Sanierungen von Spielgeräten in allen Kindergärten
- Errichtung Brandmeldeanlage und Erneuerung der Alarmanlage am Bauhof
- Fortführung des Renaturierungsprojektes Leithaauen

Und dies wird **2021 in meinem Bereich** zur Umsetzung kommen, sofern es die angespannte Budgetsituation zulässt:

- Weiterprojektierung im Bereich „Vereinshaus bzw. Veranstaltungssaal“
- Weitere sicherheitstechnische Sanierungen von diversen Spielgeräten
- Anschaffung eines leistungsstarken Notstromaggregates für die Pumpstationen
- Einführung eines Tools für die sicherheitstechnische Betreuung der Bediensteten in der Gemeinde (Thema Bedienstetenschutz)
- Weiterverfolgung des Renaturierungsprojektes Leithaauen
- Errichtung einer weiteren gemeindeeigenen Photovoltaikanlage am Dach des Kindergartens 2 „Emmerich-Kalman-Gasse“ mit einer Anlagenspitzenleistung von 85kWp
- Umrüstung der Außenbeleuchtung am Bauhof auf LED
- Zusatzbeleuchtung der Hundeauslaufzone mit Solar-LED-Laternen
- Weiterverfolgung des Langfristziels Sanierung der Straßenbeleuchtungskästen
- Steuerungstechnische Gesamtsanierung der Pumpstation Schul-siedlung

GEMEINDEVORSTAND Paul CZERWENKA

Sehr geehrte Parndorferinnen und Parndorfer!

Das abgelaufene Jahr 2020 war bedingt durch COVID 19 ein sehr verhaltenes Arbeitsjahr, es konnten viele der vorgenommenen Projekte leider nur zum Teil oder gar nicht umgesetzt werden:

- Am Spielplatz in der Heidesiedlung wurde ein neues Spielgerät aufgestellt, der Fallschutz unter der Seilbahn wurde an die gesetzlichen Bestimmungen angepasst und das Tragseil mit einer neuen Bespannungsvorrichtung versehen. In dieser Ausführung kann das Spannen des Seiles künftig durch unsere Bauhofmitarbeiter erfolgen. Künftig muss dafür keine externe Firma beauftragt werden.
- Im sicherheitstechnischen Bereich ist die Brandschutzanlage am Bauhof auf den neuesten Stand gebracht worden.
- Am Dach des Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr konnte die Photovoltaikanlage fertiggestellt werden (nähere Ausführungen dazu berichtet GV Daniel).
- Im vergangenen Jahr konnten wir aus Budgetgründen leider weniger Bäume und Sträucher setzen bzw. austauschen, als ursprünglich geplant war.
- Im Zuge der Neuerrichtung des Gasverteiler-Gebäudes am Waldweg durch die Energie Bgld GmbH wurde das bestehende Gasverteiler-Gebäude, das in unserer Altstoffsammelstelle gestanden ist, abgerissen.

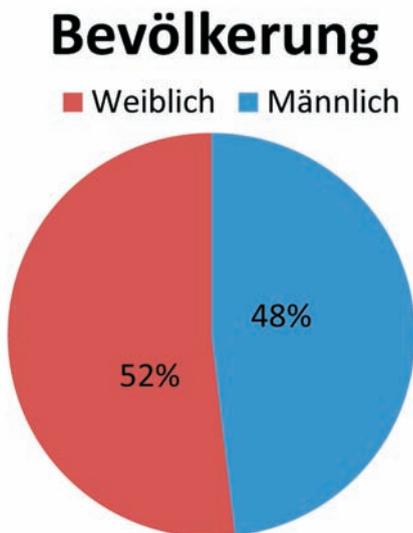
Heuer sind folgende Vorhaben geplant:

- Die Erweiterung der Altstoffsammelstelle aufgrund des Abrisses des Gebäudes der Energie Bgld GmbH wird durchgeführt. Es entsteht eine zweite Durchfahrtsstraße. Dadurch sind künftig schnellere Zuteilungen zu den diversen Reststoff-Containern und kürzere Wartezeiten gewährleistet.
- Im Frühjahr ist eine neue Bepflanzung bei der Rochuskapelle geplant. Die alten Akazienbäume mussten aufgrund des enormen Schadholzes entfernt werden – Sicherheit geht vor!! Die neue Bepflanzung erfolgt in Zusammenarbeit mit Fachkräften.
- Für unsere Kinder und Jugendlichen wird eine Skaterbahn am Triebweg errichtet.

PARNDORF IN ZAHLEN

Unsere Gemeinde wächst stetig. Mit den folgenden Zahlen geben wir Ihnen einen kurzen Überblick.

Anfang 2020 lebten in Parndorf insgesamt 5.337 Menschen. 4.879 dieser Personen hatten in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz (HWS), 508 Personen ihren Nebenwohnsitz (NWS) an. Bis Ende 2020 stieg die Gesamtanzahl der Ortsbevölkerung auf 5.600 Personen (HWS 5.087, NWS 581). Wir haben somit im vorigen Jahr die 5.000er Marke an Personen mit Hauptwohnsitz in Parndorf übertroffen, wobei wir in unserer Gemeinde eine knappe Mehrheit an Frauen haben (31.12.2020: 2.902 Frauen und 2.697 Männer).



- Für die weitläufigen Wanderwege (z.B. Hanaweg, Schanzweg etc.) werden Metallbänke aufgestellt. Um ein Entwenden zu verhindern - es gibt immer wieder „Bankliebhaber“ -, werden die neuen Bänke einbetoniert.
- Weiterhin geplant ist das Setzen/Austauschen von Bäumen und Sträuchern im Ortsgebiet - je nach Bedarf.

Im Zuge der COVID-19 Pandemie wurde von unseren Gemeindebediensteten hervorragende Arbeit geleistet.

Ich möchte daher an dieser Stelle allen Mitarbeitern des Bauhofes und allen MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes für ihr Engagement und ihre Mitarbeit bei der Errichtung und Durchführung der Teststraßen und damit in Zusammenhang stehende administrative Abwicklung DANKE sagen.

Ebenso ein DANKESCHÖN an unseren Herrn Pfarrer Mag. Franz Borenitsch, der den Pfarrsaal dafür zur Verfügung gestellt hat.

ALLEN EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Betreffend der Alt- und Problemstoff-Müllsammelstelle möchte ich nochmals darauf hinweisen:

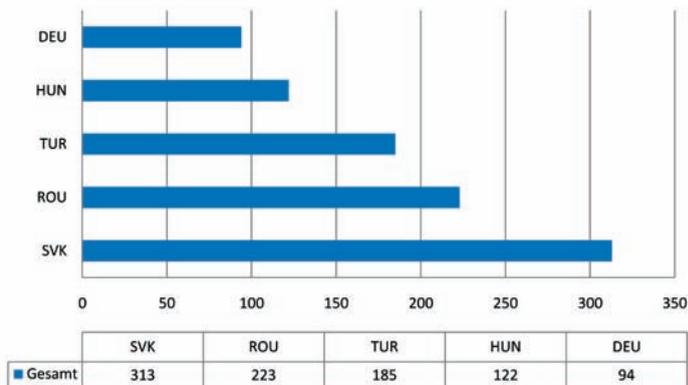
Eternit, künstliche Mineralfasern (KFM) und Styropor (XPS), sind laut Gesetz GEFÄHRLICHE ABFÄLLE und sind in den gemeindeeigenen Abfallsammelstellen NICHT MEHR ANZUNEHMEN!! Verpackungsmaterial aus Styropor ist davon ausgenommen.

Unsere Gemeinde (Bauhof) Mitarbeiter sind daher angewiesen, diese Materialien ausnahmslos nicht mehr entgegenzunehmen! Es besteht für unsere Bürger jedoch weiterhin die Möglichkeit, diese Stoffe in den dafür vorgesehenen UMWELT-DIENST-BURGENLAND Sammelstellen abzugeben. Betreffend Parndorf wäre das in GOLS.

GV Czerwenka Paul

Der überwiegende Teil der Parndorferinnen und Parndorfer hat natürlich die österreichische Staatsbürgerschaft. Daneben leben bei uns mehr als 50 (!) weitere Nationen, wobei 91 Personen eine Doppelstaatsbürgerschaft besitzen. Insgesamt hat in Parndorf etwa jeder fünfte Einwohner eine ausländische Staatsangehörigkeit. Der Großteil dieser Nationen umfasst allerdings nur bis zu zehn Menschen. Es gibt aber auch fünf „big player“ mit mehr als 100 Personen: Slowakei, Rumänien, Türkei, Ungarn und Deutschland.

Staatsbürgerschaft



Die Folgen der stetigen Zunahme an Einwohnern sind bekannt: Parndorf hat drei weitgehend ausgelastete Kindergärten und eine Volksschule, bei der mittlerweile der dritte Ausbau eingeleitet wird. Die Frage, ob in den nächsten Jahren ein vierter Kindergarten errichtet werden muss, stellt sich eigentlich nicht mehr. 2021 muss die Frage lauten, wann ein vierter Kindergarten kommen wird.

VIZEBÜRGERMEISTER Franz HUSZAR

Werte Parndorferinnen! Werte Parndorfer!

Da leider auch dieses Jahr die Bürgerversammlung ausfallen muss, gebe ich Ihnen in dieser Ausgabe des „DorfBote“ zumindest einen kurzen Rückblick über das Jahr 2020 und einen Ausblick auf das aktuelle Jahr 2021.

Als Vizebürgermeister bin ich natürlich Stellvertreter des Bürgermeisters.

Mein Ressort umfasst aber auch alle Maßnahmen der örtlichen Infrastruktur:

- Straßen- und Kanalbau
- Instandhaltung der Kanalanlage mit den Pumpeinrichtungen
- Neubau und Instandhaltung der Ortsbeleuchtung
- Gas-, Wasser- und Elektroversorgung
- Telefon und Kabelfernsehen

Corona bedingt musste die Gemeinde 2020 viele kostenintensive Vorhaben zurückstellen. Davon war auch mein Ressort stark betroffen. Dennoch konnte ein Teil meiner größeren Projekte umgesetzt werden:

- In der Heidesiedlung wurde etwa der Gehsteig zum Teil erneuert und entlang der Interpane ein neuer Gehsteig errichtet. Damit konnte die Sicherheit der Fußgänger erhöht werden, was durch die rege Bautätigkeit im Bereich „Am Walzwerk“ dringend notwendig war.

- Weiters konnte endlich der Akazienweg erfolgreich abgeschlossen werden. Die Anrainer des Weges mussten aufgrund der komplizierten Eigentumsverhältnisse sehr lange auf dessen Fertigstellung warten.

- Im Wirtschaftspark wurde die Straße zum Hofer bzw. der Pado Shopping Galerien fertiggestellt.

- Umgesetzt wurde außerdem im Zusammenhang mit dem Umweltausschuss erstmals eine Blumenwiese. Diese Wiese wurde in der Neugasse in einem Grünstreifen gepflanzt und bedeutet einen weiteren, kleinen Schritt hin zu einer umweltfreundlichen Gemeinde.

Nach dem vorigen Jahr werden wir auch 2021 finanziell noch nicht aus dem Vollen schöpfen können:

- Das Projekt „Blumenwiese“ soll insbesondere heuer und in den folgenden Jahren auf andere Grünstreifen im Ort erweitert werden.

- Fix eingeplant für dieses Jahr ist jedenfalls die Errichtung der Straße im Ziesel- und Distelweg!

- Nach der Fertigstellung des Kanalprojektes am Triebweg wird auf dem großen Asphaltplatz 2021 nach Absprache mit Jugendlichen aus der Gemeinde ein Skaterplatz errichtet. Damit wird Parndorf nach vielen Jahren der Jugend endlich wieder solch einen Platz zur Verfügung stellen können.

- Wir sollten uns aber auch Gedanken über die künftige Nutzung des „Roten Hauses“, welches mittlerweile im Besitz der Gemeinde ist, machen. Ein Arbeitskreis sollte sich des Themas annehmen und Vorschläge ausarbeiten.

Zu guter Letzt muss ich leider auch auf den immer wieder aufkommenden Vandalismus in unserer Gemeinde hinweisen. Abfallkörbe werden zerstört, Sitzbänke aus der Verankerung gerissen, etc. Der Vandalismus führt manchmal auch zu Beschädigungen der örtlichen Straßenlaternen, was deren Ausfall zur Folge haben kann. Auf dem Mast aller Laternen in unsere Gemeinde können Sie übrigens einen Code finden. Durch Nennung dieses Codes können wir allfälligen Meldungen aus der Bevölkerung über den Ausfall einer Laterne gezielt und rasch nachgehen. Tatsächlich bekommen wir immer wieder solche Meldungen. Vielen Dank dafür!

Ihr Vizebürgermeister Franz HUSZAR

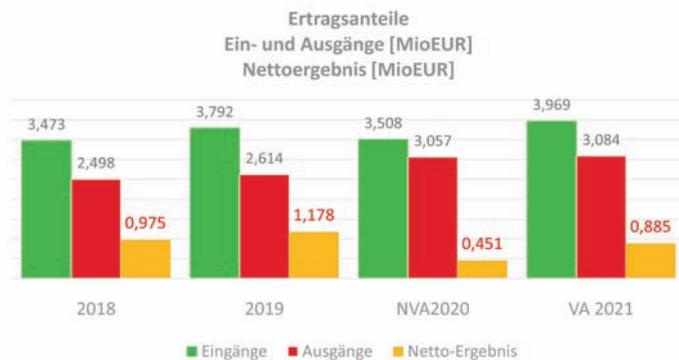


PARNDORF – BUDGET 2021

Liebe Parndorferinnen und Parndorfer,

zum Leidwesen aller hat das neue Jahr so begonnen, wie das Alte geendet hat: mit einem Lockdown und - damit verbunden - wieder mit erheblichen sozialen und finanziellen Einschnitten. Das ist Anlass genug, Ihnen vor Augen zu führen, wie sich die finanzielle Situation Parndorfs im Vergleich zu den Vorjahren verschlechtert hat. Dadurch hoffe ich, bei Ihnen Verständnis dafür zu wecken, dass die eine oder andere Maßnahme in die öffentliche Infrastruktur nicht wie gewohnt rasch und zügig umgesetzt werden kann.

Die finanzielle Stabilität Parndorfs steht und fällt mit dem **Nettoergebnis der Ertragsanteile** (Eingang Bund abzüglich Zahlungen an das Land) sowie mit den Einnahmen aus der Kommunalsteuer. Betrug das Nettoergebnis im Jahr 2019 noch 1,178 Millionen EUR, so waren es im Jahr 2020 nur noch 0,451 Millionen EUR (-60%).



Ebenso unerfreulich ist die Entwicklung im Bereich der **Kommunalsteuer**. Betragen die Einnahmen im Jahr 2019 noch 4,126 Millionen EUR, so werden sich die Einnahmen für das Jahr 2020 bei ca. 2,818 Millionen EUR (-30%) einpendeln.



Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat für das Jahr 2021 ein Budget verabschiedet, dessen Inhalt die momentane Situation widerspiegelt und dessen Ergebnis auch dementsprechend negativ ausgefallen ist.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Zeiten, in denen Parndorf aus dem Vollen schöpfen konnte, vorbei sind. Die finanzielle Situation ist doch etwas angespannter als in der Vergangenheit.

Glücklicherweise hat der Gemeinderat in den letzten Jahren doch dafür gesorgt, dass ein finanzielles Polster aufgebaut werden konnte. Dieses hat im letzten Jahr dazu beigetragen, die Situation mit einem blauen Auge zu überstehen.

Solange aber nicht zumindest das Einnahmen-Niveau des Jahres 2019 erreicht ist, kann es für uns als Gemeinderat nur eine Devise geben: **„Notwendigkeit von Ausgaben thematisieren, wichtige Projekte präferieren.“**

In diesem Sinne wünsche ich allen Parndorferinnen und Parndorfern alles Gute, vor Allem aber Gesundheit

Ihr Gemeinde - Kassier
Wolfgang Kment

Budget 2021	MioEUR
Erträge aus operativer Tätigkeit	10,00
Erträge aus Transfers	1,88
Finanzerträge	0,08
Summe Erträge	11,96
Personalaufwand	-3,85
Sachaufwand	-5,10
Transferaufwand	-3,51
Finanzaufwand	-0,10
Summe Aufwendungen	-12,56
Nettoergebnis 2021	-0,60

SERVICE DER GEMEINDE

Sie wohnen in Parndorf und benötigen einen Rollstuhl oder ein Krankenbett?

Dann wenden Sie sich doch an Ihre Gemeinde!

Die Gemeinde Parndorf stellt bei Bedarf Mitgliedern der Dorfgemeinschaft einen Rollstuhl oder ein elektrisches Krankenbett kostenlos zur Verfügung.

Die drei Schritte zu Ihrem Rollstuhl oder Krankenbett:

1. Nehmen Sie mit der zuständigen Stelle Kontakt auf.

Das ist zurzeit Gemeindevorstand Michel M. BOSCHNER (Tel.: 0676 843 685 750 / Mail: M.Boschner@parndorf.bgld.gv.at)

2. Nennen Sie Ihren Bedarf und geben Sie eine Zustelladresse und einen Kontakt bekannt.

Der benötigte Pflegebehelf wird von den Bauhof Parndorf Mitarbeitern zugestellt. Den Zeitpunkt der Zustellung können Sie direkt mit dem Bauhof vereinbaren.

3. Zustellung des Rollstuhls oder Krankenbettes.

Die Bauhofmitarbeiter stellen Ihnen den gewünschten Pflegebehelf zu, wobei ein elektrisches Krankenbett ohne Matratze geliefert wird. In unsere Krankenbetten passen normale Matratzen. Sollten Sie eine Spezialmatratze benötigen, so müssen Sie sich diese über ein Fachgeschäft – zum Beispiel in Neusiedl am See – besorgen.

Sie können den Rollstuhl oder das Bett zeitlich uneingeschränkt nutzen. Die Gemeinde vertraut darauf, dass Sie den Pflegebedarf nach dem Wegfall der Ursache wieder zurückgeben. Bedenken Sie, dass ein nicht mehr benötigter Rollstuhl oder ein ungenutztes Krankenbett eventuell einem anderen Mitglied aus der Dorfgemeinschaft helfen könnte.

Was muss ich bei der Rückgabe beachten?

Die Rückgabe erfolgt im Prinzip nach den drei Punkten bei der Zustellung: Kontaktaufnahme – Terminvereinbarung – Abholung. Die Gemeinde hofft, dass Sie vor der Rückgabe des Rollstuhls oder des Krankenbettes zumindest eine Grobreinigung durchgeführt haben.

ANMERKUNG:

Der Gemeinde werden immer wieder Pflegebehelfe wie zum Beispiel Klosessel oder Krücken gespendet. Diese Dinge werden selbstverständlich auch der Dorfgemeinschaft soweit verfügbar zur Verfügung gestellt. Fragen Sie bei Bedarf einfach nach.

GV BOSCHNER – RÜCKBLICK 2020 & AUSBLICK 2021

Werte Dorfgemeinschaft!

In meiner Funktion als Vorstand in unserer Gemeinde wurden mir von unserem Bürgermeister kurz formuliert der **Sozialbereich** und die **Öffentlichkeitsarbeit** überantwortet. Ich habe deshalb auch den Vorsitz im (offenen) Sozialausschuss und im Arbeitskreis „Gesundes Dorf“ übernommen und bedanke mich bei allen, die in diesen beiden Gruppen mit mir 2020 zusammengearbeitet haben.

Der **Sozialbereich** war 2020 natürlich auch – wenn auch unterschiedlich stark – von Corona betroffen. So konnten zwar im letzten Jahr die Sitzungen des Sozialausschusses durchgeführt werden. Die geplanten Gesundheitsvorträge und der Gesundheitstag hingegen mussten auf die „Zeit nach Corona“ verschoben werden. Auch das JUZ war den Großteil des Jahres zum Zusperrern gezwungen.

Unser **Projekt „Barrierefreie Gemeinde“** konnte 2020 nur sehr eingeschränkt weiterentwickelt werden. Die dabei geplanten Ortsbegehungen mit am Thema interessierten Mitbürgern zum Auffinden von Stolperfallen mussten allerdings abgesagt werden. Ob eventuell in der zweiten Jahreshälfte 2021 mit den Begehungen gestartet werden kann, kann heute noch nicht gesagt werden. Aktuell gibt es neben Stolperfallen, auf die ich per Mail hingewiesen wurde, „nur“ jene Hindernisse, die ich selbst während meiner Solospaziergänge entdeckt habe. Zumindest diese Stolperfallen werden 2021 in einem Plan zusammengefasst und zur Behebung der verantwortlichen Stelle übergeben.

Corona ist ein Hindernis, hat aber insbesondere im ersten Lockdown auch gezeigt, dass in Parndorf die Dorfgemeinschaft gelebt wird! Unser **Aufruf nach Freiwilligen**, die Erledigungen für Ältere oder Personen aus der Corona-Risikogruppe übernehmen, hat im März 2020 sehr rasch zu einer etwa dreißig Personen umfassenden Gruppe von Parndorferinnen und Parndorfern geführt. So konnte jenen geholfen werden, die nicht auf Familie oder Bekannte zurückgreifen konnten. Vielen Dank allen Freiwilligen für deren selbstlosen Einsatz!

2021 soll im Sozialausschuss das **Projekt „Ferien für Alle“** gestartet werden. Im März wurde erhoben, ob in der Gemeinde ein ausreichendes Interesse an einer Ferienbetreuung für Mittelschüler + Gymnasiasten besteht.

Selbstverständlich geht auch das **Klimabündnis-Projekt „Burgeland geht – Parndorf geht“** nicht spurlos an mir als Vorstand für Gesundheit vorbei. Dank Online-Konferenzen hat das Projekt in der zweiten Hälfte 2020 wieder Schwung aufgenommen. Im Februar 2021 wurde eine Befragung der Bevölkerung durchgeführt. Basierend darauf werden heuer weitere Schritte gesetzt.

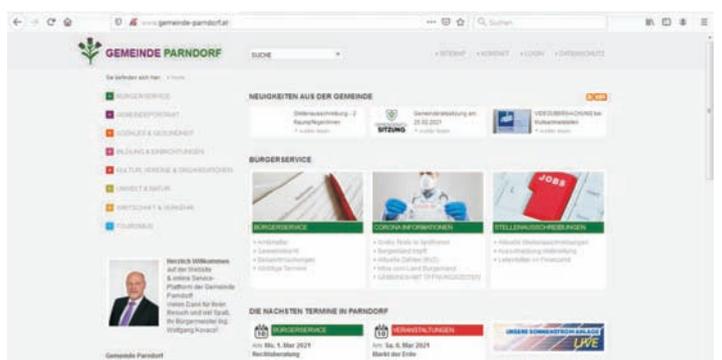
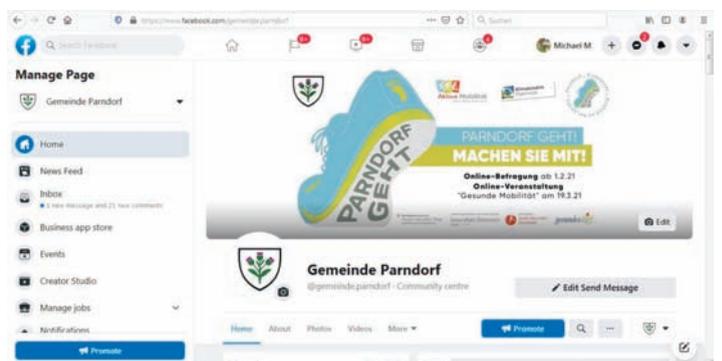
In meinen Verantwortungsbereich fällt auch das **Pflegeservice der Gemeinde**, also die Versorgung mit einem Rollstuhl oder einem elektrischen Krankenbett. Wenn Sie an diesem Service interessiert sind, dann lesen Sie bitte die in diesem Heft abgedruckte Information. Wir bekommen für den Bereich „Pflege“ immer wieder Sach- und Geldspenden, wofür ich mich im Namen der Gemeinde herzlich bedanke. Insbesondere bedanke ich mich bei den Mitarbeitern des Bauhofs. Sie führen die Zustellung und Abholung des Pflegebehelfs durch und tragen somit die Hauptlast dieses Services.

Mein Bereich **Öffentlichkeitsarbeit** kann mit drei Begriffen umschrieben werden: „DorfBote“ – Gemeindehomepage & Facebook. Über den „DorfBote“ muss ich Ihnen als hoffentlich treue Leser der Gemeindezeitung nicht viel erzählen. Bemerkenswert an dem Blatt ist, dass es eigentlich auf 16 Seiten angelegt ist. Dank der vielen zur Verfügung gestellten Beiträge haben wir es bisher immer geschafft, die anvisierte Seitenanzahl zu übertreffen.

Auch über die **Gemeindehomepage** und **Facebook-Seite der Gemeinde** können Sie sich jederzeit selbst ein Bild machen. 2020 haben wir intensiv an einer Neugestaltung der Homepage gearbeitet; heuer wird sie online gehen! Dann werden wir Ihnen auch einen Newsletter anbieten können, um Sie so künftig gezielt und rascher informieren zu können. Wir glauben, dass sich beide Medien künftig noch besser ergänzen werden.

Bleiben Sie gesund!

Michael M. BOSCHNER
Vorstand



Fasching unter besonderen Bedingungen

Auch in diesem Jahr wollten wir uns es nicht nehmen lassen, die 5. Jahreszeit zumindest ein bisschen zu feiern. So schlüpfen die Kinder der 1A am Faschingsdienstag in ihre liebsten Kostüme.

Zu sehen waren Prinzessinnen, Hexen, ein Krokodil, eine Reiterin und viele andere.

Obwohl das Tanzen heuer ausfiel, gab es dennoch lustige Ratespiele am Platz und andere Mitmachgeschichten. Neben Knabberzeug und Süßigkeiten kürten wir auch einen Gewinner im „Schwedenbombenessen“. Am Ende durfte ein Krapfen von unserer Bäckerei natürlich nicht fehlen. Das etwas andere Faschingsfest hat dennoch allen gefallen und wir hoffen auf ein „tanzendes“ Fest im nächsten Jahr.

Mesopust pod posebnimi uvjeti

U ovom ljetu je sve drugačije. Tako i mesopusno svečevanje. Ipak smo se odlučili, da se dica smu kostimirati na mesopusni utorak. Vidili smo princeske, viške, jedan krokodil i različne druge kostime. Iako ovo ljetu nismo smili tancati u razredu, smo se igrali vesele ganjke na mjestu. Slatkarije pravoda i na ov dan nisu smile faliti. Na kraju dana je svako dite dostalo groflj od selske pekarije.

Ova posebna fešta nam se je ipak vidila, ali veselimo se na drugo ljetu, ako smimo opet tancati k mesopusnoj muziki.



Basteln und Zeichnen

Mit genauen Anweisungen, Ideen und passenden Vorlagen haben die Kinder der 1b Klasse verschiedene Bilder und Kunstwerke gestaltet. Als Klassenlehrerin habe ich mir gedacht, dass ich alle fertigen Werke im Klassenraum aufhängen werde. Wenn die Kinder am 15. Februar endlich wieder im Präsenzunterricht in der Schule sind, werden sie sehen, dass ihre Bemühungen nicht umsonst waren.

Umjetništvo i moljanje

S točnim razlaganjem, s idejama i odredjenimi šablonami su dica 1b razreda oblikovala različne kipe i umjetička djela. Kot razredna učiteljica sam imala ideju, gotova djela dice u razredu obisiti. Kad se školarice i školarci 15. februara vrnu opet u školu, čedu viditi, da se je trud pri djelovanju isplatio i da nije bio zaman.

Wir lernen zuhause!

Das erste Unterrichtssemester und zugleich der Schulstart für unsere Taferlklassler zeigt sich als Besonders. Kaum in den Schulalltag eingewöhnt und mit strukturiertem Arbeiten begonnen, wird das Erlernen der Buchstaben und Zahlen auf "zu Hause" verlegt. Der Lockdown fordert die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler. Wir LehrerInnen stehen nicht wie gewohnt in den Klassen. Stattdessen werden wöchentlich Arbeitsaufgaben von uns im ungewohnten "Homeoffice" aufbereitet und für die Kinder und ihre Eltern zur Verfügung gestellt. Alle geben ihr Bestes und durch eine tolle Zusammenarbeit kann das Homeschooling gelingen. Riesig freuen wir uns auf das Wiedersehen und das gemeinsame Arbeiten in der Schule.

Učimo se opet doma!

Prvi semestar i početak škole za naše prvorazrednike se kaže neobičan. Školarice i školarci su se naviknula i počela strukturiranom djelovanju, a sada se dica moraju učiti slove i broje doma. Lockdown pozva roditelji našoj dici.

Mi učitelji ne stojimo kao obično pred razredom. Pripravljamo djelo za tajedan u našem nenaviknutom "homeoffice". Svi sudionici daju sve i zbog izvanrednoga sudjelivanja zna "Homeschooling" uspjeti. Jako se veselimo kad se opet vidimo i se počnemo skupa učiti.



„Online-Mathematikstunde via Zoom“

Nach den Weihnachtsferien 2020 starteten alle SchülerInnen aufgrund des Lockdowns wieder mit dem homeschooling. Mit Wochenplänen, Skooly-Übungen und diversen vorbereiteten Eklärvideos wiederholten sowie erarbeiteten die Kinder der 2c Klasse neue Inhalte.

Um den Kindern ein wenig Schule nach Hause zu bringen, starten wir dieses Mal einen Versuch – Die „Online-Mathematikstunde via Zoom“. 2-mal in der Woche trafen sich die Kinder mit ihrer Lehrerin virtuell, um neue Lehrinhalte gemeinsam zu erarbeiten. Wie funktionierte es? Kinder, die in der Betreuung waren, waren in dieser Zeit mit ihrer Frau Lehrerin in einer Klasse. Kinder, die zuhause lernten, wurden online dazu geschaltet. Es war für alle etwas Neues und ein wenig komisch, aber die Kinder freuten sich um gemeinsam lernen zu können. Aufgrund der positiven Rückmeldung der Kinder, wurde somit die „Online-Mathematikstunde“ ein fixer Termin im 2. lockdown.

„Online matematik-podučavanje via zoom“

Po božićni prazniki 2020. su svi školarci opet počeli školovanje od doma. Uz plane za tajedan, školske vježbe i razlaganje u pripravi video snimka, su dica 2c razreda ponovila i razvila nove sadržaje. Kako bi dici u tom slučaju donesli školu domon, se je na ov način počelo takozvano: „Online matematik-podučavanje via zoom“. Dvakrat u tajednu su se dica vidila s učiteljicom virtualno, da bi se skupa naučila nove školske sadržaje. Kako je to išlo?

Dica, ka su bila u školi, su skupa s učiteljicom u razredu bila priključena s onimi školarci, ki su doma ostali, kroz internet. Ovo je bilo za nas sve ča čisto novoga i na početku malo komično, ali na koncu su se školarci veselili, da su se mogli skupa učiti. Zbog pozitivne reakcije nam je ovo ostao fiksni termin do konca 2. lockdowna.



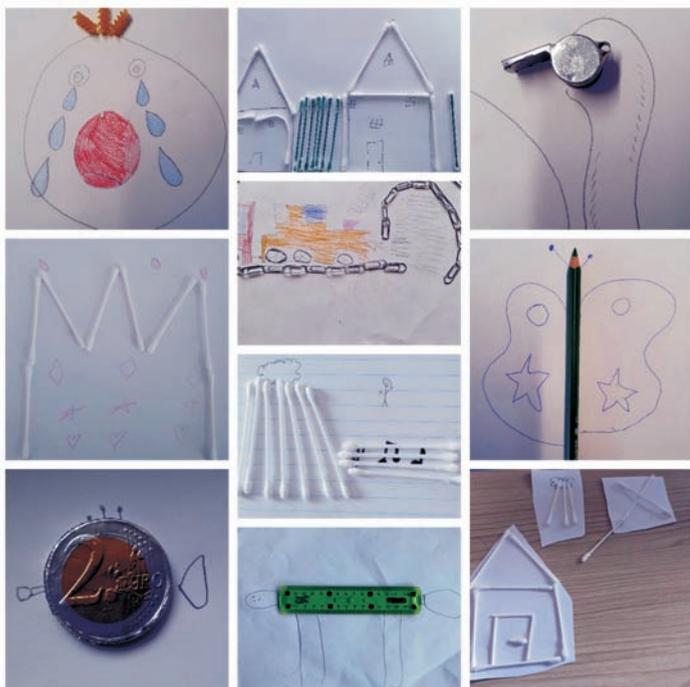
VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Zeichnungen nach Victor Nunes

Victor Nunes ist ein brasilianischer Künstler, der dafür bekannt ist, seine Zeichnungen mit Alltagsgegenständen zu kombinieren. Im Homeschooling haben auch die Schüler_innen der Klasse 2d aus unterschiedlichen Materialien schöne Kunstwerke erstellt. Die Kinder konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen und haben beispielsweise aus USB-Sticks, Büroklammern, Wattestäbchen etc. Bilder gestaltet. Die Schüler_innen hatten viel Freude daran und haben ihre Zeichnungen über die skooly-App an ihre Frau Lehrerin geschickt.

Crteži po Viktoru Nunesu

Victor Nunes je brazilski umjetnik i je poznat po kombiniranju svojih crteža sa svakidanim dugovanjem. U „homeschooling-u“ su školarice i školari 2d razreda isto stvorili prekrasna umjetnička djela od različnih materijalov. Dica su stvorila slike od USB-stika, spjalica, pamučnih štapića itd. Školarice i školari su puno uživali ovu zadaću. Svoje crteže su slali učiteljci putem aplikacije skooly.



Corona und die Vorweihnachtszeit

In diesem Jahr erstrahlte unser Adventfenster unter dem Motto „Tiere in der Winterlandschaft“. Leider mussten wir heuer auf die feierliche Eröffnung des Fensters verzichten. Dennoch lachten die Kinder- und Erwachsenenherzen, wenn sie das schön dekorierte Adventfenster von draußen bestaunen konnten.

Noch in der letzten Woche des Lockdowns wurde mit den Kindern, welche die Schule und Nachmittagsbetreuung besuchten, der Christbaum in der Aula geschmückt und Adventkränze für die Gruppen gebunden. Wir durften zwar nicht selbst musizieren und singen, auch auf das gemeinsame Backen von Weihnachtskekse mussten wir verzichten, dennoch konnten wir uns mit Adventgeschichten und Weihnachtsliedern aus dem CD-Recorder auf Weihnachten einstimmen.

Corona i predbožićno vrime

U ovom ljetu je svitilo naš adventski oblok pod geslom „Živine u zimskoj krajini“. Na žalost smo ljetos morali odstati na svečevanje otvaranje obloka. Ali ipak su se smijala dičja i odraščena srca, kad su se mogla diviti dekorirani adventski obloki iz vana.

Još zadnji tajedan prije Lockdowna smo nakinčili božićno drivo i plesali venac s dicami, koja su pohodila školu i otpodnevno podvaranje. Na žalost nismo smili muzicirati i jačiti a i na peći kekse smo morali odstati, ali ipak smo se mogli pripremiti na božić uz povidajke i jačke iz CD-Rekordera.

MaMaCo



Limbo dance

Bewegung ist uns sehr wichtig, vor allem als Ausgleich zum vielen Sitzen im Unterricht. Da die jetzigen Bestimmungen leider keinen Turnunterricht erlauben, ebenso Laufen und Ballspiele jeglicher Art, müssen wir kreativ sein und Möglichkeiten finden, um uns doch zu bewegen. Im Garten finden wir einen langen Stock und sofort fällt uns ein lustiges Spiel damit ein: Limbo dance! Das geht auch ohne Musik. Zwei Kinder halten den Stock, ungefähr in Hals-Höhe, nun versuchen alle anderen Kinder drunter durchzugehen ohne sich zu ducken und den Stock zu berühren. Das geht nur, indem man sich nach hinten beugt... ganz schön schwierig! Nachdem jeder an der Reihe war, wird der Stock etwas tiefer gehalten... huh!



Limbo tanac

Gibanje je nam jako važno, pred svim za promjenu od dugoga sidjenja. Zbog trenutnih zakonskih odredbov gibanje i šport nije dozvoljeno, kot i bižanje i igre s labdom, moramo naći kreativne mogućnosti za gibanje. U vrtu najdemo jednu dugu palicu pa nam odmah padne smišna igra na pamet: Limbo dance! To ide i prez muzike.

Dvi dice držu palicu na na visini vrata a druga dica probaju ispod palice poiti prez da pobadnu palicu. To samo ide ako se dica na odzad nagnu ... dosta teško! Kad je svaki bio na red, se palica drži nižlje ... huh!



Kreativ durch den Winter

Der Winter meinte es gut mit uns – es schneite öfters und der Schnee blieb auch einige Zeit liegen. So konnten wir länger den Schnee genießen: ob bei einer Schneeballschlacht, beim Runterflitzen von unserem Schneeberg oder einfach beim Herumtoben im Schnee. Einige Kinder waren sehr fantasie reich und versuchten sich als Snowboarder. Auch schöne Schneeengel und Schneemänner sind entstanden.

Kreativno kroz zimu

Zima je mislila dobro s nami – većputi je padao snig i ostao ležati neko vrijeme. Tako smo mogli dulje uživati u snigu: kod grudanja, kod sankanja ili jednostavno kod veselja u snigu. Neka dica su imali čuda fantazije i su probali biti snowboarderi. Ali i lipi sniženi andjeli i snigovići su nastali.



Lustige Fantasiemonster aus der Bambigruppe

Wenn das Wetter mal nicht so schön ist und in Zeiten wie diesen uns nicht allzuvielen Möglichkeiten bleiben, na dann lassen wir uns eben neue Sachen einfallen! Die Kids der Bambigruppe durften heute beim Kneten lustiger Fantasiemonster ihrer Kreativität freien Lauf lassen! Egal welche Farben und Formen, die Kinder konnten selbst entscheiden wie ihr kleines Monsterchen aussehen durfte und sogar Füße, Hände, Augen oder Kopfbedeckungen durften bei einigen nicht fehlen! Das sah wirklich lustig aus! Die Kinder hatten jede Menge Spaß und natürlich musste jede Figur fotografiert werden! Es wurden sogar witzige Namen vergeben und teils lustige Hintergrundgeschichten zu den einzelnen Monstern erzählt. Durch das Kneten und Formen der Figuren wird spielerisch die Feinmotorik der Kinder gefördert und die Kreativität sowie Fantasie angeregt! Da die Kinder so viel Spaß dabei hatten, kann man durch verschiedene Themen solch eine Aktivität immer wieder neugestalten und Abwechslung in den Nachmittag bringen. Seid gespannt, welche lustigen Figuren aus der Bambigruppe noch entstehen werden!

Smišni monsteri iz fantazije u grupi Bambi

Kad vreme jednoč nije tako lipo a i kad ne ostaju čuda mogućnosti u ovakovi časi, onda nam padnu nove stvari na pamet. Dica grupe bambi su smila pokazati svoju kreativnost kod misenja monsteri iz fantazije. Svejedno koja farba i forma, dica su mogla samostalno odlučiti kako će njihovi monsteri izgledati i čak noge, ruke, oči, ili kapa nije smila faliti. To je stvarno smišno izgledalo. Dica su imala čuda veselja i naravno se morala slikati svaka figura. Čak su se smišna imena dala i kadakoč su se i povidali smišne povidajke od monsteri. Kroz misenja i oblikovanje figura se igrajući potpomaže fina motorika dice i kreativnost kot i fantazija! Kad dica pokažu takvo veselje, se to more kroz različne teme takve aktivnosti svenek na novi način oblikovati i tako se stvori promjena. Budite znatiželjni kakve smišne figure će još nastati iz grupe Bambi.

Wir holen uns den Winter in die Stube

Die Nemos und Bambis genießen den Winter in vollen Zügen. Dick eingepackt toben wir im Schnee, formen lustige Schneefiguren und gehen auf winterliche Entdeckungsreise. Wir betrachten und erkunden den Schnee gemeinsam und entdecken, dass Schnee aus einzelnen Kristallen besteht. Im Gruppenraum gestalten wir Schneekristalle aus Papier und bringen diese zum Glitzern. Nicht nur unsere Schneekristalle glitzern in der Gruppe, sondern auch unsere lustigen Schneemänner sorgen für winterliche Stimmung. Die verschiedensten Techniken zum Thema Schneekristalle durften die Nemos und Bambis erproben. Großes Interesse hatten die Kinder am Bauen eines Kristallkreisels. Sie waren begeistert am kreativen Gestalten des Kreisels und zeigten viel Wissen und Interesse an dem Zusammenbau. Sie sind sehr stolz auf ihre Arbeit und haben ihren eigenen Kreisel jeden Tag in Benutz. Sie haben große Freude am Experimentieren mit dem Kreisel und werden von Tag zu Tag geschickter im Umgang damit, die Kreativität die sie in die verschiedenen Spielvarianten bringen ist eine Freude.

Donesli smo si zimu hižu

„Nemos“ i „Bambis“ uživaju u zimi prez uzdržanja. Debelo obličeno uživamo u snigu, oblikovanju smišnih figura i u zimskim istraživačkim putovanjem. Mi gledamo i izvidjamo skupa snig i pronajdemo da snig postoji od pojedinačnih kristala. U grupnoj sobi oblikujemo snižne kristale od papira, koji bliskaju. Ne samo naši snižni kristali bliskaju u grupi, nego i naši smišni snigoviči se brinu za zimsko raspoloženje. Različne tehnike o temi sniženi kristali smiju isprobati „Nemos“ i „Bambis“. Veliko zanimanje su dica imala za gradnju kristalnof čikla i pokazala su čuda znanje i zanimanja za izgradnju. Bila su ponosna na svoje djelo i koristila su svoje čikla svaki dan. Imali su čuda veselja kod eksperimentiranja s čiklom i postali su svaki dan sve šikani u zahadjanju. Kreativnost koju su pokazali u različnim igram je veliko veselje.





April	APRIL
04.04.	Markt der Erde
05.04.	Dr. Iris KIRSCHNERHEINRICH, RECHTSBERATUNG
12.04.	KRÄMERMARKT Marktplatz bei der alten Brückenwaage
16.04.	Sprechstunde für BAUANGELEGENHEITEN, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER
17.04.	Markt der Erde
30.04.	Sprechstunde für BAUANGELEGENHEITEN, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER
Mai	MAI
01.05.	Markt der Erde
15.05.	Markt der Erde
21.05.	Sprechstunde für BAUANGELEGENHEITEN, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER
Juni	JUNI
04.06.	Sprechstunde für BAUANGELEGENHEITEN, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER
05.06.	Markt der Erde
15.06.	KRÄMERMARKT Marktplatz bei der alten Brückenwaage
18.06.	Sprechstunde für BAUANGELEGENHEITEN, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER
19.06.	Markt der Erde DORFFEST
Juli	JULI
03.07.	Markt der Erde

Bausprechtag - Allgemeine Information

Architekt Ing. DI Johannes Kandelsdorfer
Bauberatung (Klärung von baulichen Punkten, Vorbesprechung von baubehördlichen Einreichungen nach § 17 und § 18 Bgld. BauG. etc.) im Gemeindeamt Parndorf in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr.
Terminvereinbarung unter Tel.: 02167/8049

Rechtsberatung

Dr. Iris Kirschner-Heinrich
Rechtsanwältin
Gemeindeamt Parndorf, 14.00 - 16.00 Uhr, Voranmeldung unter der
Tel.Nr. 05/901026390, rechtsanwalt@kanzlei-kirschner.at

DIE AKTUELLEN TERMINE FINDEN SIE AUF DER „TERMINE-SEITE“ DES „PARNDORFER DORFBOTE“.

WIR GRATULIEREN!

Diamantene Hochzeit VON OTT Eva und Egon



Bürgermeister Ing. Kovacs gratulierte zu diesem herrlichen Jubiläum im Namen der Gemeinde.

Diamantene Hochzeit von PFALLER Wilhelmine und Johann



Bürgermeister Ing. Kovacs gratulierte zu diesem herrlichen Jubiläum im Namen der Gemeinde.

Eiserne Hochzeit von Ludmilla und Stefan GUTDEUTSCH



Bürgermeister Ing. Kovacs gratulierte zu diesem herrlichen Jubiläum im Namen der Gemeinde.

ALLGEMEINE INFORMATION

MARKT DER ERDE

Schulgasse 1g
7111 Parndorf
09.00 - 14.00 Uhr
Ganzjährig jeden 1. Samstag im Monat und von April bis Oktober
auch jeden 3. Samstag im Monat www.marktdererde.at

STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC-ERHEBUNG AN

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankundigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13 | 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo



GROSSER ERFOLG FÜR ZIESEL!

In Parndorf gibt es seit rund 20 Jahren ein Zieselschutzgebiet. Die Tiere fühlen sich auf diesem Reststück der Parndorfer Heide offensichtlich sehr wohl. So haben sie sich auch schon außerhalb des Naturschutzgebietes auf dem benachbarten Grundstück der Belig angesiedelt. Nach längeren Verhandlungen mit der Landesregierung ist es nun fix: Das Zieselschutzgebiet wird nunmehr vergrößert und die „ausgewanderten“ Ziesel dürfen den von ihnen eroberten Raum behalten.



Foto: Gernot Neuwirth

„Wir haben in Parndorf zwar viele Firmen und große Einkaufszentren, aber wir tun auch sehr viel für den Naturschutz.“
(Bürgermeister Wolfgang Kovacs)

WUSSTEN SIE, DASS...

- ... im April die Paarungszeit der Ziesel ist?
- ... das Zieselschutzgebiet nur auf Wegen betreten werden darf?
- ... Hunde im Zieselschutzgebiet an der Leine zu führen sind?
- ... Katzen als Freigänger für Ziesel eine weitaus größere Gefahr darstellen als Hunde?

Wir sind
**Klimabündnis
Gemeinde**

KlimaTipps

#Klimaschutz beim Einkauf



- Greifen Sie zu Bio-Lebensmitteln. Sie sind gentechnikfrei und zugleich wird auf chemischen Pflanzenschutz und Dünger verzichtet.
- Entscheiden Sie sich für regionale Produkte. Das spart zusätzliche Transportwege und somit CO₂.
- Kaufen Sie saisonale Produkte, bei denen keine Energie für das Heizen von Glashäusern oder das Kühlen von Lagerhäusern benötigt wird.
- Verringern Sie Ihren Fleischkonsum. Das ist gesünder und schützt die Regenwälder.
- Verwenden Sie Mehrwegtaschen.

ALLGEMEINE INFORMATION

INFORMATION vom TRUPPENÜBUNGSPLATZ

Die Bewohner der TÜPI-Anrainergemeinden nutzen den TÜPI aktuell vermehrt als Naherholungsgebiet für Spaziergänge, Fahrradtouren und Aufenthalt in der Natur, da ja fast sämtliche andere Freizeiteinrichtungen geschlossen sind.

Da der Großteil des TÜPI-Gebietes aber als Sperrgebiet ausgewiesen ist, ist das Betreten/Befahren gesetzlich geregelt.



Das TÜPI-Kommando hat als Entgegenkommen an die Anrainergemeinden einige Gehwege (auf der Karte blau markiert) und zwei Radwege (auf der Karte gelb markiert) ausgewiesen, auf welchen das Betreten/Befahren außerhalb der Schieß- und Übungszeiten zu diesem Zweck erlaubt ist.

Derzeit werden vermehrt Personen abseits dieser Wege und sogar in abgesperrten Bereichen, wo wegen Scharfschießen und Blindgänger Lebensgefahr besteht, angetroffen.

In solchen Fällen ist das Scharfschießen sofort einzustellen, die gefährdeten Personen zu suchen und das Verlassen der Gefahrenzone abzuwarten.

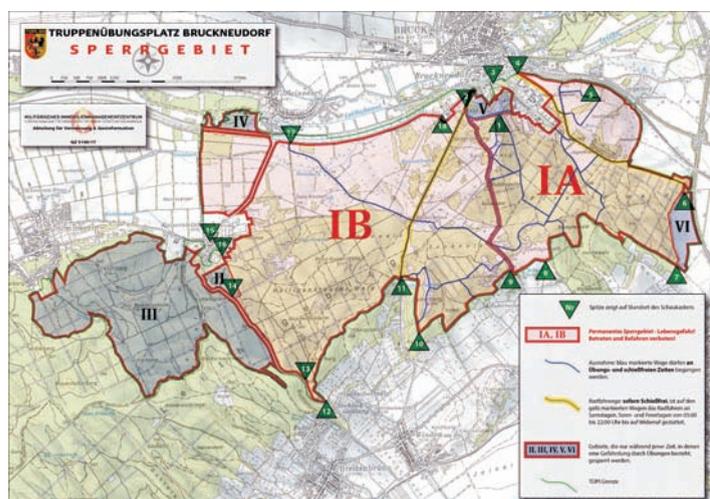
Diese Personen begeben sich nicht nur selbst in Lebensgefahr, sondern gefährden dadurch auch andere.

Der TÜPI BRUCKNEUDORF ist von allen Truppenübungsplätzen jener mit der größten Auslastung. Wochentags wird grundsätzlich rund um die Uhr geschossen und geübt.

Deshalb können die für Freizeitaktivitäten vorgegebenen Wege grundsätzlich nur an Wochenenden (SA-SO und Feiertag) genutzt werden.

Die Detailinformationen hierzu sind in den Infokästen an den Zugängen zum Truppenübungsplatz ersichtlich.

Ein Betreten/Befahren außerhalb dieser Zeiten oder auf nicht gekennzeichneten Wegen stellt eine Verwaltungsübertretung gemäß Sperrgebietgesetz dar. Personen, die sich widerrechtlich im Sperrgebiet aufhalten, müssen mit Anzeigen rechnen.



KOMMT DAS DORFFEST 2021?

Das Parndorfer Dorffest im Juni ist eigentlich ein fixer Bestandteil unseres Dorflebens. Corona / Covid-19 hat uns im vorigen Jahr zu einer Unterbrechung dieser alljährlichen Veranstaltung gezwungen. Und heuer? Wir können aktuell noch nicht abschätzen, ob das Dorffest 2021 veranstaltet werden kann oder nicht.

Nichtsdestotrotz benötigt die Planung jedes Dorffestes einen zeitlichen Vorlauf. Die „Dorferneuerung Parndorf“ wurde auch in diesem Jahr mit der Organisation des Dorffestes betraut. Selbstverständlich werden wir die hierfür notwendigen Tätigkeiten durchführen.

Die Hoffnung stirbt zuletzt. Aktuell gehen wir bei der Planung davon aus, dass das Dorffest 2021 am 19.06.2021 stattfinden kann.

Alternativ wäre ein Ersatztermin im September 2021 möglich. Es wäre jedenfalls schade, wenn die Dorfgemeinschaft samt der vielen örtlichen Vereine, die sich an diesem Tag der Bevölkerung präsentieren können, nach 2020 schon wieder auf ihr Dorffest verzichten müsste.

Für die Dorferneuerung
Olga Boschner



VIDEOÜBERWACHUNG

Videoüberwachung wurde leider notwendig

In den letzten Wochen haben sich die Verunreinigungen unserer Müllsammelstellen rasant vermehrt. Regelmäßig waren die Mitarbeiter des Bauhofes gezwungen, Sperrmüll, Bauschutt und anderen Mist von den Sammelstellen zu räumen. Leider haben alle diesbezüglichen Apelle wenig Erfolg gehabt, obwohl die Entsorgung bei der Altstoffsammelstelle in Parndorf kostenlos ist. Eine kleine Gruppe von Umweltsündern ist offenbar unverbesserlich und nicht bereit, sich an die Spielregeln einer zivilisierten Gesellschaft zu halten.

Die Gemeinde sah sich daher gezwungen, erstmalig die Videoüberwachung der ersten Müllsammelstelle einzuleiten. Eigentlich haben wir mit derartigen Schritten keine Freude, aber es gibt keine andere Chance. Natürlich ist es so, dass bei der Tat erwischte Täter sofort angezeigt werden. Dieser Schritt der Beweisführung sollte durch die Kamera wesentlich erleichtert werden.



VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Eiswelten

Die Kinder der Froschkönig – und Regenbogenbogengruppe nutzen die kalten Tage und starteten das Projekt „Eiswelten“. Eifrig befüllten wir unsere Luftballons mit Wasser, Farbe und Glitzer. Anschließend ließen wir unsere prall gefüllten Ballons in eisiger Kälte gefrieren. Nach einigen Tagen bestaunten wir das Ergebnis. Zu beobachten wie Kälte das Gewicht und die Oberfläche der Ballons verändert war eine spannende Erfahrung für unsere Kinder. Es entstanden wunderschöne in bunten Farben glitzernde Eiskugeln.

Ledeni sviti

Dica iz grupe kraljevske žabe i duga su iskoristili hladne dane za štart projekta „Ledeni sviti“. Gorljivo smo punili balone s vodom, farbom i bliskami. Nakon toga smo pustili balone pun vodom da se zaledu. Nakon par dana smo se divili rezultatu. Viditi kako zima promjenjuje težinu i površinu balona je bilo zanimljivo za našu dicu. Nastale su predivne, u šarenim farbama bliskale ledene kuglje.



JUGENDZENTRUM PARNDORF

Das sind wir...

Das Jugendzentrum Parndorf ist eine Anlaufstelle für Jugendliche von 12-20 Jahren. Wir stellen euch verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, wie zum Beispiel Tischtennis, Billard, LAN-Partys, Kochabende, Workshops, Lernhilfe und vieles mehr.

Das hat sich getan...

Seit dem Lockdown können wir leider nicht wie gewohnt für euch da sein. Daher haben wir die Zeit genutzt und dem Jugendzentrum eine neue Küche verpasst. Mit großem Kühlschrank für viele alkoholfreie Getränke und genug Stauraum für Snacks, freuen wir uns schon darauf, dass ihr bald wieder vorbeikommt. Jetzt können unseren Kochabenden nichts mehr im Wege stehen. Weiters haben wir die Innenräume des Jugendzentrums optisch verändert. Wir freuen uns auf eine Eröffnungsparty nach der Corona-Krise.

Öffnungszeiten

Mittwoch: 16:30-20:30 für Jugendliche von 12-20 Jahren
 Donnerstag: 18:00-20:00 für Jugendliche von 14-20 Jahren
 Freitag: 16:30-22:00 für Jugendliche von 12-20 Jahren

Sonstige Ausflüge und Events werden in unserer WhatsApp-Gruppe, auf Facebook (Jugendzentrum Parndorf) und Instagram (juz.parndorf) bekanntgegeben.

Kontaktdaten

JUGENDZENTRUM PARNDORF
 7111 Parndorf | Neudorferstraße 93 (direkt an der B 50)
 Tel.: +43 677 634 139 91 | E-Mail: juz.parndorf@gmx.at
 Facebook: Jugendzentrum Parndorf
 Instagram: juz.parndorf

Wenn ihr Fragen habt, ruft uns einfach an oder schreibt uns, und bitte bleibt gesund!

Euer Jugendzentrum Parndorf



Baubeginn des Vereinshauses noch 2021

Seit vielen Jahren gibt es das Platzproblem in der Volksschule und mindestens genauso lang wird über die Errichtung eines Vereinshauses gesprochen. Fakt ist: Der Klassenbedarf in der Volksschule steigt laufend, mittlerweile wurde die sechste Nachmittagsgruppe notwendig und mittlerweile muss auch die Ferienbetreuung gesichert werden. Diese Ansprüche lassen sich immer schwerer mit den Bedürfnissen der vielen Vereine, welche die Räumlichkeiten der Volksschule nützen, vereinbaren. Ganz zu schweigen von den regelmäßig stattfindenden Kulturveranstaltungen, dem Sommertheater oder auch den Treffen vom Club Miteinander. Diese Vielfachnutzung kann auf Dauer nicht aufrecht gehalten werden. Somit war dem Gemeinderat klar, dass hier ein zusätzlicher Platz geschaffen werden muss.

Vereinshaus ohne Alternative

Da die Vereine in der Dorfgemeinschaft eine sehr wichtige Funktion haben, soll ihnen auch der entsprechende Platz zur Verfügung gestellt werden. Es gab daher eine Befragung aller Vereine. Gemäß deren Rückmeldungen wurden die Pläne entwickelt. Das Projekt entsteht in Kooperation mit der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft. Diese erbaut das Gebäude mit Gesamtkosten von über fünf Millionen Euro und vermietet es dann der Gemeinde. Diese hat dann in weiterer Folge eine Kaufoption. Die Finanzierung ist für die Gemeinde langfristig durch die größeren Einnahmen von zwei Windkraftparks gesichert, die gerade umgebaut werden.

Vernünftige Größe ohne Risiko

Die große Halle wird maximal für 500 Besucher geeignet sein. Im Regelbetrieb ist sie in drei Hallen geteilt, die jeweils verschiedenen Vereinen gleichzeitig zur Verfügung stehen. Zusätzlich gibt es noch kleinere Einheiten, eine Küche, Büros, Besprechungsräume und eine große Aula. Die Gesamtfläche beträgt im Erdgeschoss fast 1.500 Quadratmeter und im Obergeschoss noch einmal 400 Quadratmeter. Auch der Keller mit rund 1.000 Quadratmeter steht den Vereinen zur Verfügung. Bei der gesamten Planung wurde immer wieder versucht, vernünftige Lösungen zu finden. Natürlich könnten viele Bereiche noch größer angelegt werden. Dann würde aber auch die Gefahr bestehen, dass die Finanzierung der Halle in dieser Form nicht mehr gesichert wäre. Dieses Risiko wollte der Gemeinderat keinesfalls eingehen.

Pläne vor der Freigabe

Die hier dargestellten Pläne und Ansichten sind bereits ausführlich diskutiert worden und stehen kurz vor der Freigabe. Derzeit läuft die Ausschreibung der Gewerke, um ein klareres Bild von den Gesamtkosten zu bekommen. Danach muss der entsprechende Vertrag mit der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft unterzeichnet werden. Im zweiten Halbjahr des heurigen Jahres erfolgt der Baubeginn, welcher mit Beginn 2023 abgeschlossen sein sollte. Ein herausforderndes Projekt, welches für unsere Gemeinde einen ganz wichtigen Schritt für die Zukunft darstellt!



TASCHNER - KINGER & PARTNER ZT GMBH

VARIANTE



LAGEPLAN



DACHRAUFSICHT



KELLER



OBERGESCHOSS



ERDGESCHOSS

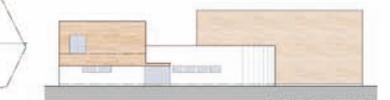
PROJEKT-BAU-DATEN:
 Neutische 10 und 05 1 075,0 m²
 Neutische 05 und 06 1 075,0 m²
 Gesamtneutische 4 840,0 m²
 Bruttogrundfläche 4 840,0 m²
 Bruttobaufläche 1 800,0 m²
 Gebäudemaß 10 500,0 m²
 Bruttovolumen 30,0 %
 Plus-Deckelung gemäß 40,0 Dm
 Gebäudehöhe (Spitzenhöhe) 4 400,0 m²



ANSICHT VON HANAUER



ANSICHT VON DIESELWEG



ANSICHT VON KINDERGARTEN



ANSICHT VON WOHNSIEDLUNG



SYSTEMSCHNITT



FEUERWEHR PARNDORF

Wahl des Feuerwehrkommandos in Parndorf

Am 15. Februar 2021 fand erstmalig die Wahl des Feuerwehrkommandos in Parndorf statt. Diese Wahl wurde gemäß den neuen gesetzlichen Vorgaben umgesetzt und unter Berücksichtigung der Corona-Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt. In geheimer Wahl wurden Gerald Kammerhofer zum Feuerwehrkommandanten und Hanspeter Samwald zum Feuerwehrkommandanten-Stellvertreter gewählt. Damit wurde das bewährte Team bestätigt. Bürgermeister Wolfgang Kovacs gratulierte als Wahlleiter im Namen der Gemeinde Parndorf zu dieser Entscheidung und freut sich über die künftige Zusammenarbeit.



Danke an alle Unterstützer der Erdbebenhilfe für Kroatien

Das Jahr 2021 hat für Kroatien wahrlich nicht positiv begonnen. Ein Erdbeben vor bzw. nach dem Jahreswechsel hat im betroffenen Gebiet zu enormen Schäden geführt. Tausende Häuser wurden beschädigt, zum Teil sogar unbewohnbar gemacht. Umfangreiche Reparaturmaßnahmen sind zumeist erforderlich.

Die Naturkatastrophe hat zu einer enormen Hilfsbereitschaft geführt. Neben den zahlreich Spenden hat sich auch die Feuerwehr Parndorf gemeinsam mit anderen Wehren auf den Weg ins Erdbebengebiet nach Glina in Kroatien gemacht. Die Hilfskonvois hatten Wohncontainer, Bauholz, Dachpappe, Werkzeug, usf. für die notleidende Bevölkerung geladen. Dabei wurden die Transporte dank der Hilfe des österreichischen Botschafters in Kroatien, Markus Wuketich (selbst aus Parndorf stammend), und des Konsuls in Slowenien, Christian Helbig, von der örtlichen Polizei unterstützt, was das Vorankommen erleichterte.



Die Beben von Kroatien haben gezeigt, was Hilfsbereitschaft bewirken kann.

„Gebraucht wird in erster Linie Baumaterial!“
(Gerald Kammerhofer)

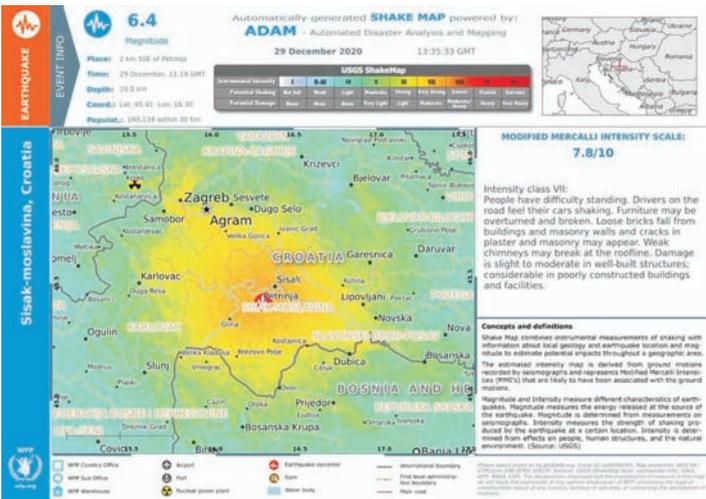


Foto: volcanodiscovery.com

Erweiterung der Fahrzeugflotte

Parndorf hat sich mit über 5.000 Einwohnern in eine der großen Gemeinden in unserem Bezirk verwandelt. Eine notwendige Folge dieser Entwicklung ist auch eine Feuerwehr mit einem entsprechenden Fuhrpark. Die Kosten bei der Anschaffung solcher Einsatzfahrzeuge werden in der Regel zwischen dem Land, der Gemeinde und der örtlichen Feuerwehr aufgeteilt.

Nunmehr wurde die Fahrzeugflotte der Feuerwehr um ein neues Mannschaftsfahrzeug erweitert. Diese Anschaffung ist etwas Besonderes, denn unsere freiwillige Feuerwehr hat dieses Fahrzeug zur Gänze selbst finanziert! Die Kosten von € 60.000,- (!) wurden letztendlich durch Sammlungen und Veranstaltungen angespart – eine Leistung, vor welcher man nur den Hut ziehen kann.



100 JAHRE BURGENLAND - zeit|sprünge

„EINST und JETZT“ in Parndorf.

Anlässlich des „100 Jahre Burgenland“-Jubiläums wurde vom Land Burgenland mit dem Projekt „Zeitsprünge“ eine interaktive Reise durch das Land ins Leben gerufen. Aktuell wurden bereits über 400 Bilder online gestellt. Sie finden die Fotos bzw. Fotomontagen übrigens unter <http://www.burgenland100.at/>.

„Mucky“ Korlath hat dem „DorfBOTE“ folgende Bilder zur Verfügung gestellt.



FOTOGRUPPE 1: Bruckerstraße- KRAMERHAUS, ehemaliges Gasthaus Stahleder.

Das KRAMERHAUS war ein schlossähnlicher Bau, der Kaiserin Maria Theresia bei Fahrt in das Schloss Halbturn als Raststation diente. Im Gebäude befand sich ca. 1940 das Gemeindeg Kino. Der große Innenhof war von herrlichen Arkaden umrahmt. Der imposante Bau befand sich im Privatbesitz und wurde 1979 verkauft und abgerissen. Laut Denkmalamt war er nicht erhaltungswürdig. Nachher befand sich im Neubau ein Autohandel, ein Fenster-Türen und Steinzeug Handel und das Cafe-Restaurant GRANDL. Nach Abriss des Gebäudekomplexes wurde der Penny Markt, dem heutigen Baustil entsprechend, neu gebaut.



Photo/Mucky Korlath

Photo/Mucky Korlath

100 JAHRE BURGENLAND - zeit|sprünge

FOTOGROPPE 2: GMAJNA – Hauptstraße Anfang (Gasthaus Illenschitz und Kaufhaus Gettinger)

Ein direktes Bild von der Greißlerei aus dem Jahre 1930.

Die Ortselektrifizierung ist noch nicht vorhanden. Jahreszeit der Aufnahme im Herbst, da gerade der Baumschnitt im Gange ist. Heute befindet sich dort das Kaufhaus Gettinger, das letzte private Kaufhaus in Parndorf.

Das historische Foto wurde 1958 gemacht. Der Fotograf stand vis-a-vis von der Hauptstraße auf der Gmajna.

Die Straßen sind asphaltfrei, man sieht noch Gänse am Gehsteig, anstatt Autos. Im Hintergrund links ist schon ein Traktor mit Anhänger erkennbar. Links sind die Fenster von ehemaligen Gasthaus Illenschitz und Links vorne auf der Hauptstraße die Bäckerei Schaffarich ersichtlich. Drei Häuser weiter befand sich das ehemalige Postamt des Ortes. Mit Bäumen vor dem Haus. Rechts vorne ist eine Greißlerei zu sehen.



Grenzgang für Grenzgänger!

Siegfried PAMER – Mitglied vom TRI TEAM Parndorf -mit 6.812 leidenschaftlichen Kilometern ein absolut grenzwertiges Abenteuer – bis zur wohltuenden Erschöpfung!



Interview von Siegfried Pamer:

„Mein Saisonziel von 6.000 km in der Zeit vom 3. März - 30. November ist erreicht!!!“

Für das Jahr 2020 waren es 6.812 km gesamt. Besser als Depressionen von der Corona-Krise zu bekommen, lacht Sigi!“

Statistik und Highlights:

- 2 x um den Wörthersee und auf den Rupertberg, 120 km, 1.100 Hm, 4:52 Stunden
- Pyramidenkogel, 5 km, 325 Hm
- Seewinkelrunde mit allen 13 Orten, 150 km, 5:13 Stunden
- 122 Ausfahrten
- Gesamtzeit 250 Stunden
- Gesamthöhenmeter 16.500
- Im August 22 Ausfahrten mit 1.500 km

Clubkollegin Brigitte Janiba und die Crew vom Tri Team Parndorf gratuliert zu dieser Top-Leistung!

Kultur & Kunst
Parndorf

„Vienna Classical Players“ erst wieder 2022

Werte Freundinnen und Freunde der Kultur!

Wir von „Kultur & Kunst“ waren sehr optimistisch und haben darauf gehofft, dass wir statt dem Corona bedingten Ausfall des Neujahrskonzertes zumindest im März 2021 ein Frühlingskonzert der „Vienna Classical Players“ veranstalten können. Corona ist offensichtlich kein Kulturfreund und hat uns dabei einen Strich durch die Rechnung gemacht. Auch dieses Konzert musste schweren Herzens abgesagt werden.

Nach Rücksprache mit Martin Kerschbaum, dem Dirigent des Orchesters, hat sich „Kultur & Kunst“ nunmehr dazu entschlossen, den Konzerttermin mit den „Vienna Classical Players“ für das Jahr 2021 komplett ausfallen zu lassen. Vereinbarung wurde allerdings bereits ein Wiedersehen am 06.01.2022. Dann wollen wir die Tradition eines Neujahrskonzertes im Festsaal unserer Volksschule wieder aufleben lassen.

Hinsichtlich anderer Veranstaltungen im aktuellen Jahr bleiben wir vorsichtig und warten die weitere Entwicklung – insbesondere die notwendige Freigabe des Festsaaales – ab. Wer weiß? Vielleicht werden wir Ihnen ja schon in der Sommerausgabe der Gemeindezeitung Positives berichten können.

Achten Sie auf sich!
Pass auf dich auf!

Olga Boschner
Obfrau, K&K Parndorf

Bei herrlichem Panorama Österreich erleben!

Läufer-Portrait: Andrea WIEDNER

Come run with us!

Diesem Ruf folgt Andrea WIEDNER bereits seit 25 Jahren. Sie ist eine der ersten Mitglieder vom 1. Laufclub Parndorf, eine von uns, eine Parndorferin.

Die Beschreibung „ehrgeizig und dynamisch“ passt zu dieser routinierten Läuferin. Gemeinsam mit ihren Söhnen Dominik, Konstantin und Nikodemus tummelt sich Andrea in der internationalen Berglauf-Szene.

Andrea sucht sportliche Herausforderung in spektakulären Naturlandschaften. Halbmarathons am Wörthersee oder in Graz sowie der Marathon in Nizza dienten nur zur Vorbereitung für die echten Bergmarathons.

Große Ausdauerleistung bewies Andrea letztes Jahr bei folgenden Bergrails:

- Brixen-Dolomiten-Marathon (42 km u. 2.450 Hm)
- Stelvio-Bergmarathon am Stilfersjoch (42 km u. 2.500 Hm)
- Ötscher-Trail-Marathon (50 km) –

„Sehr motivierend für mich ist, dass ich im Laufe der letzten Jahre auch meine Söhne als Trainingspartner gewinnen konnte.“

Für mich als Mutter ist dies etwas ganz Besonderes, jeden Sonntag gemeinsam mit meinen Söhnen einen Trainingslauf zu absolvieren“, meint Andrea stolz. Eine wahrlich sportliche Familie!



„Mein Ziel für heuer ist bereits klar gesteckt“, gibt sich Andrea bescheiden, „der Trentino-Trail am Gardasee im Mai mit meinen Söhnen (42km und eine Überwindung von 2.600 Höhenmeter)“!

Der Berg ruft! Das Team des 1. Laufclub Parndorf wünscht Andrea viel Kraft und alles Gute!

SELBSTVERTEIDIGUNG "KAZOKU" PARNDORF

Vorbereitung auf den ersehnten Startschuss nach dem Lockdown!

Unser Fokus richtet sich nun auf die Zeit nach "Covid19". Mittlerweile leiden unsere Sportler schon sehr an diesem Stillstand...

Zu erwarten ist jedoch, dass in nächster Zukunft der Indoor-Sport, trotz ausgereifter Sicherheitskonzepten, weiter auf einen "Neu-Beginn" warten muss.

Daher haben wir unser Augenmerk auf Varianten der Kampfkünste gelegt, welche **Outdoor und ohne Körperkontakt**, trainiert werden können.

Diese müssen jedoch eine Bereicherung und Unterstützung für unseren Stil der Selbstverteidigung sein. Aus diesem Grund haben wir uns, wie bereits 2020 im Dorf Boten berichtet, für **Bo Jutsu** und nun zusätzlich **laidō**, entschieden. **laidō** ist eine fantastische **Herausforderung für Geist und Körper**. Es ist die Kunst des "Schwertziehens" und sehr traditionell gehalten. Geübt wird **laidō** in Form von **Katas**, wobei jede **Kata-Form** ein spezieller Ausschnitt aus einer realen Schwertkampfsituation ist.

Struktur einer Kata:

Nuki Tsuke, das Herausziehen des Schwertes und der erste Schnitt

Kiri Tsuke, weitere Schnitte

Chiburi, das Abschütteln von Blut

Noto, das Zurückführen des Schwertes in das Saya (Schwertscheide)

laidō wird hauptsächlich allein ausgeführt. Um Aspekte des Abstandes (Maai) und des Bewegungsablauf-Tempos zu erlernen, sind auch Partnerübungen möglich.

Die Zen-Philosophie findet sich im **laido** wieder. Der Kampf erfolgt nicht gegen echte Gegner, sondern man "spiegelt" sich selbst und versucht seine Persönlichkeit weiter zu entwickeln.

Durch die exakte Ausführung der **Kata** soll sich die **Einheit** von **Körper, Geist und Schwert** entwickeln (Ki-Ken-Tai-Ichi).

Die "Meisterschaft" ist erreicht, wenn man die Situation beherrscht, ohne das Schwert zu ziehen!

Wenn Du bei unserem Restart von

- **SELBSTVERTEIDIGUNG** (Kazoku Ryu Jiu Jitsu)
- **BOJUTSU**
- **IAIDO**

dabei sein willst, dann schicke uns eine Mail und wir Informieren Dich sofort, wenn wir wieder loslegen dürfen!

Info: T 0676/3228085

M: mail@kazoku.at

S: www.kazoku.at

 www.facebook.com/svgoshindojiujitsu

家族流柔術
SELBSTVERTEIDIGUNG
KAZOKU
PARNDORF  kazoku.at



SELBSTVERTEIDIGUNG

家族流柔術



IAIDO

居合道



BO JUTSU

棒術

**Ab dem Restart ein Monat GRATIS trainieren:
Selbstverteidigung - BoJutsu - laidō**



15 Benefits von täglich 15 Minuten zu Fuß

- 1 **macht glücklich**
- 2 **erhöht die Kreativität**
- 3 **es entsteht kaum Lärm und keine Luftschadstoffe**
- 4 **erhöht soziale Kontakte**
- 5 **stärkt das Immunsystem**
- 6 **verbessert die soziale Sicherheit**
- 7 **verhilft zum Wohlfühlgewicht**
- 8 **verbessert die Verkehrssicherheit**
- 9 **erhöht die Lebenserwartung**
- 10 **belebt die Gemeinde oder Stadt**
- 11 **baut Stress ab**
- 12 **erhöht die Lebensqualität für alle in der Gemeinde oder Stadt**
- 13 **reduziert die Kosten für Mobilität**
- 14 **erhöht die Schlafqualität**
- 15 **stärkt Muskeln, Knochen und Herz-Kreislauf-System**

NEUES VOM TOURISMUSVEREIN:

PARNDORF

Die aktuellen Covid19-Einschränkungen betreffen das gesamte gesellschaftliche Leben, aber vor allem die Tourismus- und Freizeitwirtschaft steht vor großen Herausforderungen.

Trotzdem scheint der Tourismus gerade bei uns in der Region Neusiedlersee einigermaßen glimpflich durch das Jahr 2020 gekommen zu sein, die genauen Zahlen der Statistik Burgenland wurden jetzt Anfang Februar veröffentlicht:

Demzufolge liegt Parndorf mit -37,1% bei den Nächtigungen zwar deutlich über dem burgenländischen Durchschnitt, wir hatten aber trotzdem 38.637 Nächtigungen, im Jahr 2019 waren es noch 61.446.

Das liegt sowohl am Ausfall sämtlicher Großveranstaltungen (mit denen unsere beiden Hotels bisher punkten konnten), aber natürlich auch am Fehlen der Urlauber und der Durchreisenden. Lediglich Geschäftsreisende durften aufgrund der Covid19-Einschränkungen bei unseren Gastgebern nächtigen.

Natürlich ist auch der Tourismusverein Parndorf von den Covid19-Bestimmungen betroffen. Nach der Absage aller fix geplanter Kooperationen und Veranstaltungen im vergangenen Jahr arbeiten wir jetzt gemeinsam mit dem Regionalverband Neusiedlersee an den Strategien für 2021. Neue Prospekte und Broschüren wurden bereits gedruckt und warten auf ihren Einsatz in unseren Betrieben, die hoffentlich möglichst bald wieder öffnen dürfen.

Gerade die Parndorfer Bevölkerung liegt uns sehr am Herzen. Deshalb haben wir nicht gezögert und einige unserer Holzhütten als Covid-Teststationen zur Verfügung gestellt.

Wir blicken weiterhin zuversichtlich in die Zukunft und werden in den nächsten Ausgaben über unsere Aktivitäten und die weiteren Entwicklungen informieren!

Für den Inhalt verantwortlich: Jakob Skodler, Claus Neuber

POLIZEI

KRIMINALPRÄVENTION

Tipps gegen Sachbeschädigung und Vandalismus

Vandalismus und Sachbeschädigung sind in vielen Facetten wahrnehmbar: Graffiti an Hausmauern, öffentlichen Verkehrsmitteln, Haltestellen oder Fahrzeugen, eingeschlagene Fensterscheiben und zerkratzte oder beschädigte Autos. Sachbeschädigung ist eine Straftat, die von der Polizei dementsprechend verfolgt wird und bei der sogar eine Freiheitsstrafe drohen kann.

Oft werden Kinder und Jugendliche durch Gruppenzwang zu einem unkontrolliertem kollektiven Verhalten verleitet.

Tipps der Kriminalprävention:

- Falls Sie jemanden beobachten, der öffentliche oder private Einrichtungen beschädigt, verunstaltet oder unbrauchbar macht, wählen Sie sofort den Polizeinotruf 133.
- Bei unerlaubt angebrachten Graffiti oder Beschmierungen handelt es sich um Sachbeschädigung. Erstellen Sie Anzeige bei der Polizei!
- Beleuchtung in Kombination mit Bewegungsmeldern oder auch Videoüberwachung im gesetzlich erlaubten Rahmen kann abschreckende Wirkung haben.
- Klären Sie ihr Kind über die Folgen von Vandalismus auf – insbesondere darüber, dass es sich dabei um eine Straftat handelt, die im Strafregister vermerkt wird. Verhalten Sie sich selbst als Vorbild.
- Weitere Informationen erhalten Sie in der nächsten Polizeieinspektion, auf der Homepage www.bundeskriminalamt.at, auf der Facebookseite des Bundeskriminalamtes Österreich und auch per BMI-Sicherheitsapp.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen kostenlos und österreichweit unter der Telefonnummer 059133 zur Verfügung.

KlimaTipps

#klimabewusste Mobilität



Nutzen Sie idealerweise das Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel. Beim Auto gilt zu beachten:

- Kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck.
- Bilden Sie Fahrgemeinschaften und nutzen Sie Carsharing-Angebote.
- Vermeiden Sie unnötige Beschleunigungs- und Bremsvorgänge.
- Fahren Sie im unteren Drehzahl-Bereich.
- Verzichten Sie, wenn möglich, auf die Klimaanlage.



www.klimabuendnis.at

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

JiuFit, Judo, Jiu Jitsu, Goshindo

Mit einem kleinen „Klick“ bist Du beim JiuFit Training dabei!

JiuFit Bodyworkout ist eine Bewegungssportart, die dir unterschiedliche Möglichkeiten von Bewegung, Freizeitsport, Leistungssport und Kampfsport bietet, um dich zur körperlichen Fitness zu motivieren. Wie oft hast du dich mit Freunden oder Freundinnen unterhalten ein Probetraining zu besuchen, aber leider nicht den Mut dazu gefunden mitzumachen oder es sind dir immer andere Dinge dazwischen gekommen? Nun besteht bei uns die Möglichkeit ein Probetraining Online innerhalb deiner vertrauten Umgebung zu besuchen. Auf unserer Homepage findest du weitere Informationen.

Starte mit uns durch! www.jiufit.at



JiuFit ist ein Ganzkörpertraining mit dem eigenen Körpergewicht, zusammengestellt aus unterschiedlichen Bewegungselementen wie z.B. Aerobic, Bauch- Bein- Po, Tae Bo Boxing, Zumba, Kampfsporttechniken und vielen mehr. Das Training ist sehr abwechslungsreich und wird Online (dieses Training ist ideal für SportlerInnen, die den Weg zu uns, zum Training in die Volksschule nicht schaffen) und vor Ort in der Volksschule Parndorf angeboten.

Die Trainingszeiten sind:

Montag:

JiuFit Bodyworkout 19:15-20:15 Uhr

Freitag:

JiuFit Bodyworkout 19:00-20:00 Uhr

Trainingsort: Volksschule Parndorf

Info:

Obmann Werner Pfeffer
Tel. NR.: +43 699 115 86 736

Goshindo besteht aus den Kampfsportelementen Judo, Jiu-Jitsu, Karate, BJJ, Stockkampf und vielen mehr und ist für jede Altersklasse geeignet. Wir haben hier einen der erfahrensten Trainer in Österreich für diese Bereiche, der diese Sportart und Stilrichtung mit vielen internationalen Trainern perfektioniert hat. Im Bild unser Trainer Werner Pfeffer im Trainingslehrgang in Hintermoos mit seinen Sportfreunden Claudia und Oliver Haider von den Dragonfighters Bruckneudorf.

Die Trainingszeiten sind:

Freitag:

Judo/ Jiu Jitsu/ Selbstverteidigung
17:45-18:45 ab dem 6. Lebensjahr
20:00-21:00 ab dem 12. Lebensjahr und Erwachsene

Samstag:

Judo/ Jiu Jitsu/ Selbstverteidigung
10:00-11:15 Uhr / Jugendliche ab dem 12. Lebensjahr und Erwachsene.

Trainingsort: Volksschule Parndorf

Judo ist eine olympische Zweikampfsportart. Die Leidenschaft des körperlichen genauso, wie die Techniken und Kunst der Bewegung, die Emotionen und die Dramatik des Kampfes prägen die Judo-SportlerInnen und weisen sie auch gesellschaftlich auf den richtigen Weg. Das zu erlernen und zu erfahren, hat gerade im Kinder- und Jugendbereich eine große Bedeutung. Auch wie man mit den sozialen Themen, wie Mobbing, Cybermobbing, sexualisierte Gewalt usw. schützt, werden in dem Training geschult.

Die Trainingszeiten sind:

Montag: Judo

von 16:30 – 17:30 Uhr / Judo ab dem 6. Lebensjahr

Mittwoch: Judo/ Jiu Jitsu/ Goshindo
von 17:45 – 18:45 Uhr / ab dem 6. Lebensjahr von 18:45 – 20:00 Uhr / Jugendliche ab dem 12. Lebensjahr und Erwachsene

Trainingsort: Volksschule Neusiedl am Tabor

Plogging

Dieser Begriff setzt sich aus dem schwedischen Begriff "plocka" (auf Deutsch: **sammeln**) und "Jogging" zusammen. Beim „Plogging“ geht es darum, **während des Joggens oder Gehens herumliegenden Müll aufzusammeln**. Ziel ist, etwas für sich, seinen Körper und etwas für die Umwelt zu tun. Plogging ist ein abwechslungsreiches Workout:

Regelmäßiges **in die Hocke gehen, Bücken, Aufheben, Aufrichten und Weiterlaufen bzw. -gehen**. Mit Handschuhen und stabilen Müllsack ausgestattet, kann es **einzelnd oder in der Gruppe** auch schon los gehen.

Entweder werden kleine Müllberge entlang der Wegstrecke gemacht und diese dann auf dem Rückweg eingesammelt, oder es wird gleich alles entlang des Weges eingesammelt und anschließend ordnungsgemäß entsorgt. Ein gutes Gefühl nicht nur den Körper sondern auch für unsere Natur etwas bewegt zu haben!

Termine rund um das Ploggen:

Earth Day Plogging: 22.4.2021

World Clean Up Day: 18.9.2021. 36 Stunden lang wird weltweit ausgeräumt. Der Putztag beginnt in Neuseeland und endet auf Hawaii. Auch in Österreich finden Veranstaltungen dazu statt. Menschen aus über 170 Nationen und Millionen von Freiwillige beteiligen sich daran.



Foto: wikimedia.org | Funk Dooby from Kent, UK

Gut gefrühstückt in die Schule

Ein ausgewogenes Frühstück ist für einen guten Start in den Schultag ganz besonders wichtig. Werden die in der Nacht geleerten Energie- und Nährstoffspeicher am Morgen nicht angemessen wieder aufgefüllt, geht dies auf Kosten von Aufmerksamkeit und Konzentration. Viele Kinder und Jugendliche frühstücken allerdings sehr ungerne, sie bekommen am Morgen einfach nichts runter. Mit etwas Geduld, ausreichend Zeit in der Früh und kleinen Tricks kommen auch Frühstücksmuffel auf den Geschmack.

Ein ausgewogenes Frühstück ist der beste Start in den Tag. Wichtig ist auch das Frühstücksgetränk, denn der Körper benötigt nach dem Schlafen reichlich Flüssigkeit. Ideal ist es, beim Frühstück schon eine Portion Getreide und eine Portion Milch zu konsumieren. Obst und Gemüse sind die perfekte Ergänzung. Semmel mit Marmelade oder Nougat-Creme bzw. gezuckerte Frühstückscerealien sollten allerdings nur selten auf den Tisch kommen.

Das Frühstück muss nicht warm sein, es kann auch kalt gegessen bzw. getrunken werden – denn die Vorlieben der Kinder können sich auch schnell ändern.

Das ideale Frühstück

Das **Frühstücksgetränk** sollte den Körper vorrangig mit Flüssigkeit versorgen – möglichst ohne Zucker. Neben Wasser eignen sich z.B. ungesüßte Kräuter- oder Früchtetees. Koffeinhaltige Getränke wie Kaffee sind für Schülerinnen und Schüler nicht geeignet.

Getreideprodukte wie (Vollkorn-)Brot, Müsli oder andere Cerealien, z.B. Flocken, Flakes, Pops etc. stellen dem Körper jene Kohlenhydrate zur Verfügung, die den Blutzuckerspiegel konstant halten und positiven Einfluss auf die Leistungskurve in der Schule zeigen. Aber Vorsicht: Viele Frühstückscerealien und Müslimischungen wie z.B. Schokoflakes, Knusper- oder Schokomüsli, Granolas, Porridges etc. enthalten teils hohe Mengen Zucker und Fett. Besser auf Müslimischungen ohne Zuckerzusatz bzw. Vollkornflakes zurückgreifen. Sie können mit Ihrem Kind auch eine eigene Müslimischung zusammenstellen, je nach Geschmack – gemahlene Nüsse sind z.B. eine ideale Ergänzung.

Wer Abwechslung liebt und es am Morgen gerne pikant hat, für den sind z.B. (Vollkorn-)brot mit magerem Käse und magerem Schinken oder vegetarischem Aufstrich und etwas klein geschnittenem Gemüse ein ideales Frühstück.

Milch und fettarme Milchprodukte wie Joghurt, Käse, Frischkäse, Hüttenkäse oder Topfzubereitungen sind ein wichtiger Bestandteil eines Frühstücks für schlaue Köpfe. Fehlen beim Frühstück Milchprodukte, können diese auch in der Schulpause konsumiert werden (auf den Zuckergehalt achten).

Obst und Gemüse, am Stück bzw. in Spalten geschnitten oder mit anderen Lebensmitteln kombiniert z.B. Joghurt mit Erdbeeren, Müsli mit Birne, Brot mit Gurkenscheiben, ist die ideale Ergänzung für ein gesundes Frühstück. Für Obstmuffel dürfen es auch Fruchtsäfte ohne Zuckerzusatz sein – sie versorgen den Körper mit wichtigen Vitaminen und Mineralstoffen.

Frühstücksmuffel zu Tisch

Auch wenn es schwerfällt, die Lerntiger sollten nicht ganz nüchtern in die Schule gehen, da ansonsten ein baldiges Leistungstief droht. Folgende Tipps könnten hilfreich sein, um Frühstücksmuffel vom Bett zum Frühstückstisch zu locken:

- **Zeit zum Munterwerden:** Manche Kinder brauchen morgens etwas länger, bis sie so richtig in die Gänge kommen und der Hunger anklopft. Für das Frühstück sollte daher ausreichend Zeit zur Verfügung stehen, unter (Zeit-)druck macht das Frühstück keinen Spaß. Wecken Sie Ihr/e Kind/er daher rechtzeitig!
- **Abwechslung und Neues:** Sorgen Sie für Abwechslung, verzagen Sie nicht und probieren Sie immer wieder Neues aus, z.B. frische Obstzubereitungen, selbst zubereitete Müsli- bzw. Cerealienmischungen, verschiedene Brotsorten, unterschiedliche Kräuter- und Früchtetees etc.
- **Für besonders Hartnäckige:** Wenn gar nichts geht, sollten Sie dem Kind zumindest ein Glas Milch oder ein Getränk wie z.B. Wasser oder Tee anbieten.
- **Pausenbox extra:** Wird am Morgen nichts oder wenig gegessen, sollte die Vormittagsjause dafür größer ausfallen. Packen Sie z.B. eine umfangreichere Pausenbox mit ein.
- **Farbenfroh in den Tag:** Ein freundlich gestalteter Frühstückstisch zaubert auch einem Morgenmuffel ein Lächeln ins Gesicht. Für Farbe sorgen Obst und Gemüse, Frucht- und Gemüsesäfte, bunte Servietten oder diverse Dekorationsmaterialien.

Hinweis

Stellen Sie mit Ihrem Kind die notwendigen Schulsachen bereits am Vorabend zusammen. So kann das Frühstück entspannter ablaufen!

(Quelle: www.gesundheit.gv.at)

E-MOBILITÄTSPAKET LAND BURGENLAND 2021

Das Land Burgenland präsentierte am 17. 12. 2020 ein neues Förderpaket für den Klima- und Umweltschutz. Dieses sieht die Verdopplung der E-Auto- und E-Motorrad-Ankaufsförderung von maximal 1.000,-- auf 2.000,-- Euro sowie künftig auch die Förderung von privaten E-Ladestationen vor.

Darüber hinaus wird die 2019 gestartete Sonderförderung für den Austausch von Ölheizungen auf den Austausch alter Gasheizungen, Allesbrenneröfen, Stromnachtpeicher und Stromdirektheizungen erweitert und die Förderung von maximal 3.000,-- auf 3.500,-- Euro erhöht.

Die E-Bike Förderaktion wird auch 2021 durchgeführt. Die Förderhöhe von maximal 150,-- Euro pro E-Bike bei Kauf bei einem burgenländischen Händler bleibt beibehalten.

Weitere Infos:

<https://www.b-mobil.info/de/projekte/news/detail/low-carb-mobility-land-erhoeht-schlagzahlbeim-klimaschutz-e-mobilitaetspaket-und-ladeinfrastruktur/>

Burgenland radelt

Von 13.11.2020 bis 12.02.2021 lief die Aktion #Winterradeln im Rahmen von „Burgenland radelt“.

152 Teilnehmende sind über 53.000 km gefahren und haben dabei über 9 Tonnen CO₂ eingespart. Im Burgenland dürfen sich nun 24 glückliche Gewinnerinnen und Gewinner über tolle Preise freuen!

Neustart am 20. März 2021

Am 20. März startete zum dritten Mal die Hauptaktion von „Burgenland radelt“! Im Aktionszeitraum von 20. März bis 30. September gibt es wieder viele tolle Preise zu gewinnen.

JEDER KILOMETER ZÄHLT!

FAKTENCHECK RADVERKEHR

(www.klimaaktiv.at)

Radfahren ist zu anstrengend!

Radfahren muss nicht anstrengend sein. Bei moderater Geschwindigkeit fühlt es eher wie „Spazieren auf zwei Rädern“ an. Doch wer mit dem Rad fährt, kommt in derselben Zeit gleich dreimal so weit! Der Energieaufwand für 15 km/h ist in etwa genauso hoch wie jener fürs Spaziergehen mit 5 km/h. Außerdem wirkt Radfahren entspannend und reduziert Stress.

Wie bei den meisten Dingen im Leben ist aller Anfang schwer. Darum mit kur-zen Radstrecken beginnen, dann wird es rasch zur geliebten Gewohnheit. Übrigens: Mit dem elektrischen Rückenwind eines E-Bikes wird das Radeln noch gemütlicher!

Radfahren ist gefährlich!

Richtig ist: Nicht alle Straßen sind zum sicheren Radfahren geeignet. Grundsätzlich ist das Unfallrisiko für Radfahrerinnen und Radfahrer jedoch minimal, wie Statistik und Forschung immer wieder bekannt geben. Bewegung ist gesund – darum erhöht regel-mäßiges Radfahren die Lebenserwartung um fast ein ganzes Jahr, trotz Schadstoff-risiko und Unfallrisiko!

Vielmehr müsste es also heißen: „Nicht Rad zu fahren ist gefährlich“, weil fehlende Bewegung zu vorzeitigen Todesfällen durch Herzinfarkt, Schlaganfall und Diabetes führt. In Österreich verunglücken im Verkehr jähr-lich rund 400 Personen tödlich. Nach Schät-zungen sterben aber jährlich mehr als 8.000 Menschen an den Folgen fehlender Bewe-gung.

Wer täglich mit dem Rad fährt, kann ein Fit-nessniveau halten, das jenem einer 10 Jahre jüngeren Person entspricht. Darum besser täglich Radfahren, als mit dem Auto ins Fitness-Studio zu fahren!

Mit dem Fahrrad komme ich nicht weit!

Fast zwei Drittel der Autofahrten in Öster-reich sind kürzer als 10 Kilometer. Das ist die ideale Distanz zum Radfahren! In der Stadt bleibt das Fahrrad auf diesen Strecken – von Tür zu Tür gerechnet – unerreichbar schnell. Durch Abkürzungen kann mühelos am Auto-stau vorbeigeradelt werden und auch das nervige Parkplatz-suchen entfällt.

Vor allem in Kombination mit den Öffis ist das Fahrrad auch im ländlichen Raum eine echte Alternative zum Auto. Tipp: Ein Faltrad kann ohne zeitliche Einschränkung, ohne Reservierung und ohne zusätzliche Kosten in den öffentlichen Verkehrsmitteln mitgeführt werden.



Wir sind
**Klimabündnis
Gemeinde**

KlimaTipps

#Radfahren

In die Pedale zu treten schon nicht nur das Klima, es fördert die Gesundheit auf viele Arten:

- Radfahren schützt vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen und reduziert maßgeblich das Risiko übergewichtig zu werden.
- Radfahren stärkt das Immunsystem.
- Radfahren baut Stress ab und steigert das körperliche und geistige Wohlbefinden.
- Radfahren fördert die Fettverbrennung.
- Radfahren steigert das Koordinationsvermögen.

LERN- und FERIENCAMPS im BURGENLAND

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Frau Vizebürgermeisterin, sehr geehrter Herr Vizebürgermeister!
Geschätzte Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter!

Februar 2021

Bildung und Kinderbetreuung sind seit Beginn der Pandemie bestimmende Themen, die Eltern, Kinder und die Verantwortlichen in den Bildungseinrichtungen vor große Herausforderungen stellen. Als ergänzende Maßnahme bietet das Land Burgenland in den Sommerferien 2021 **Lern- und Feriencamps** an.

Unter dem Motto „**Fit4Future – Mehr als Lernen**“ haben Kinder im Zeitraum von **9. bis 20. August 2021** an **13 Standorten im Burgenland** die Möglichkeit, Lerninhalte zu üben und zu vertiefen aber auch ein besonders interessantes Freizeitprogramm zu erleben. Vormittags werden die Gegenstände Deutsch, Mathematik und Englisch in entspannter Atmosphäre und spielerischer Form geübt und vertieft. Nach einem gesunden, biologischen Mittagessen stehen verschiedene Interessensworkshops, die die Kinder frei wählen können, auf dem Programm.

Unterrichtet und betreut werden die Kinder ausschließlich von pädagogisch geschultem Personal und angehenden Pädagoginnen.

Das Angebot richtet sich an **Pflichtschüler*innen von der 1. bis zur 8. Schulstufe sowie Vorschüler*innen**. „**Fit4Future-Mehr als Lernen**“ ist eine Kooperation zwischen der Burgenländischen Landesregierung, der Bildungsdirektion Burgenland und der Pädagogischen Hochschule Burgenland. Veranstalter ist die Gästehäuser Burgenland GmbH, Steinamanger Straße 1, 7423 Pinkafeld. Für die Durchführung des Nachmittagsprogramms sind seitens des Veranstalters die Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und Sport-UNION sowie Sport-Fachverbände und ortsansässige Vereine und Organisationen zur Mitwirkung eingeladen.

Kinder können für eine oder zwei Wochen angemeldet werden. Das Programm ist auf zwei Wochen ausgelegt und die Inhalte werden sich nicht wiederholen.

Abgerundet wird das Lern- und Ferienangebot der beiden Präsenzwochen durch die **Online-Phase „fit4future“**, die im Anschluss, vom 23.08. bis 3.9.2021 angeboten wird. Dieses zusätzliche Lernangebot für Deutsch, Mathematik und Englisch ist kostenlos. Dabei werden die Kinder online von Studierenden der Pädagogischen Hochschule begleitet und bei der Bearbeitung der digital zugestellten Aufgaben unterstützt und betreut.

Auf unserer Homepage www.lerncamp.com finden Sie genauere Informationen über die Standorte, die Programme uvm. Die Anmeldung ist online über die Website jederzeit möglich.

Wenn Sie Fragen haben, stehen Ihnen die beiden Camp-Koordinatoren,

Mag.^a Andrea Liebmann (andrea.liebmann@lerncamp.com) - **Administrative Leitung** und

Daniel Karacsonyi, MA (daniel.karacsonyi@lerncamp.com) - **Pädagogische Leitung**

sehr gerne zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Angebot den Familien, aber auch den Vereinen und Organisationen in Ihrem Wirkungsbereich näherbringen, damit viele Kinder von diesem tollen Angebot profitieren können!

Mit den besten Grüßen

Mag.^a Andrea Liebmann
Administrative Leitung

Mag.^a (FH) Daniela Winkler
Landesrätin

Daniel Karacsonyi, MA
Pädagogische Leitung



LERN- und FERIENCAMPS im BURGENLAND



Land
Burgenland



Lern- und Feriencamps im Burgenland „Mehr als Lernen“

9. - 20. August 2021 | Mo - Fr | 08.00 - 16.00 Uhr

VORMITTAG



Deutsch, Mathematik, Englisch

NACHMITTAG



Ballspiele



Kinderleichtes Kochen



Forschen und Entdecken



Kreatives Gestalten



Coding und Robotik



Tanz und Akrobatik

Informieren Sie sich unter:

www.lerncamp.com





Bundesgesetzblatt

für die Republik Österreich

Jahrgang 1921

Ausgegeben am 9. Februar 1921

43. Stück

Inhalt: (Nr. 85—88.) **85.** Bundesverfassungsgesetz über die Stellung des Burgenlandes als selbständiges und gleichberechtigtes Land im Bund und über seine vorläufige Einrichtung. — **86.** Bundesgesetz, betreffend die Wänderung des Gesetzes vom 23. Mai 1883, N. G. Bl. Nr. 83, über die Evidenzhaltung des Grundsteuerkatasters. — **87.** Verordnung über die Erhaltung des Arbeiterstandes in gewerblichen Betrieben. — **88.** Bundesgesetz über das Verbot der Beteiligung des Versicherungsnehmers an der Agentenprovision.

85.

Bundesverfassungsgesetz vom 25. Jänner 1921 über die Stellung des Burgenlandes als selbständiges und gleichberechtigtes Land im Bund und über seine vorläufige Einrichtung.

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1.

Landeshauptstadt des Burgenlandes ist die Stadt Ödenburg.

§ 2.

Die Bundesregierung hat dem Nationalrat unverzüglich eine einstweilige Landesordnung und Landtagswahlordnung für das Burgenland vorzulegen. Die Wahlordnung hat im Sinne des Artikels 95, Absatz 1, des Bundesverfassungsgesetzes die Wahlen auf Grund des allgemeinen, gleichen, unmittelbaren, persönlichen und geheimen Stimmrechtes aller Bundesbürger, die im Burgenland ihren ordentlichen Wohnsitz haben, ohne Unterschied des Geschlechtes nach dem Grundsätze der Verhältniswahl vorzusehen.

§ 3.

Die Bundesregierung hat die Wahlen ehestens auszuschreiben und durchzuführen und sodann den Landtag ohne Verzug einzuberufen, damit er seine gesetzgebende Tätigkeit aufnehmen und nach Maßgabe der Landesordnung eine Landesregierung bestelle.

§ 4.

(1) Bis zur Bestellung der Landesregierung durch den Landtag übt der Bund die gesamte Vollziehung im Burgenlande unter Mitwirkung von Vertrauensmännern der burgenländischen Bevölkerung durch einen Bundesbeamten aus, der von der Bundesregierung im Einvernehmen mit dem Hauptauschuß des Nationalrates zum „Landesverwalter für das Burgenland“ bestellt wird.

(2) Dem „Landesverwalter für das Burgenland“ ist als beratendes Organ die „Verwaltungsstelle für das Burgenland“ beigegeben. Sie besteht aus zwölf Mitgliedern und sechs Ersatzmännern, welche vom Nationalrat auf Gesamtvorschlag des Hauptauschusses gewählt werden. Dieser Vorschlag ist in der Weise zu erstellen, daß jede der dormalen im Hauptauschuß vertretenen Parteien vier Mitglieder und zwei Ersatzmänner namhaft macht.

§ 5.

(1) Der Landesverwalter führt den Vorsitz in der Verwaltungsstelle.

(2) Die Mitglieder der Verwaltungsstelle haben das Recht, den Landesverwalter über alle Gegenstände der das Burgenland betreffenden Vollziehung zu befragen, Anträge zu stellen, über diese Anträge und die Anträge des Landesverwalters Beschluß zu fassen und jederzeit zu begehren, daß der Landesverwalter eine Sitzung der Verwaltungsstelle einberufe. Jedes solche Begehren sowie jeder andere Antrag muß mit Einrechnung des Antragstellers von mindestens drei Mitgliedern unterstützt sein. Die Verwaltungsstelle gibt sich selbst eine Geschäftsordnung.